

VERORDNUNG ÜBER ARBEITEN, LIEFERUNG UND DIENSTLEISTUNGEN IN REGIE

TITEL I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1 Gegenstand der Verordnung

Die gegenständliche Verordnung wird im Rahmen der Gemeindeautonomie laut Art. 117, sechster Absatz, zweiter Teil und Art. 118, Absätze eins und zwei der Verfassung und der Art. 5 des D.P.Reg. Nr. 6/L vom 1. Dezember 2005 erlassen, um die Verfahrensweise, die Schwellenwerte und die Art der Ausführung von Arbeiten, der Lieferungen von Gütern und der Erbringung von Leistungen zu regeln.

2. Für die Definition der Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen sowie allen damit zusammenhängenden Nebenleistungen, werden die Definitionen des Art. 3 des GvD. 163/06 (in der Folge auch Kodex genannt) übernommen.

3. Alle in dieser Verordnung genannten Beträge sind als Nettobeträge anzusehen, d.h. ohne MwSt.

Art. 2 Ausführungsart der Regieaufträge

1. Die Ausführung der Regieaufträge erfolgt mittels:

- a) Eigenregie
- b) Treuhandakkord.

2. In Eigenregie ausgeführte Aufträge sind solche, die mit eigenem Personal und mit Materialien, Mitteln oder Bedarfsgütern durchgeführt werden, worüber die Verwaltung bereits verfügt oder welche sie auf dem freien Markt in Regie mittels eigenem Verfahren beschafft.

3. In Treuhandakkord werden jene Einsätze durchgeführt, für welche es notwendig oder angemessen erscheint, mittels Verhandlungsverfahren gemeindeexterne Subjekte zu beauftragen, die die nötigen Voraussetzungen dafür besitzen und anhand der Kriterien der Transparenz, Rotation, Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung ermittelt werden.

Art. 3 Wertgrenzen der Regieaufträge

1. Unter Berücksichtigung der Prinzipien der Verhältnismäßigkeit und der Angemessenheit, sowie unter Berücksichtigung des Verhältnisses zwischen dem Kostenaufwand für Personal und Organisation und des angestrebten wirtschaftlichen und funktionellen Ergebnisses ist - vorbehaltlich anderer von dieser Verordnung vorgesehener Wertgrenzen - die Vergabe von Regieaufträgen möglich:

* für Arbeiten bis zu einem Betrag von 200.000,00 Euro

* für Dienstleistungen und Lieferungen für einen Betrag unter 193.000,00 Euro

2. Die unter Absatz 1 genannten Beträge dürfen nicht überschritten werden, auch nicht mit Varianten oder Ergänzungen, Verlängerungen, Vertragsanhängen, oder andere Formen der vertraglichen oder außervertraglichen Ergänzung, Erweiterung oder Ausdehnung der wirtschaftlichen Verpflichtung des, mit Ausnahme und innerhalb der Grenzen wie im Art. 19 der vorliegenden Verordnung geregelt.

3. Beschränkt auf die Ausführung von Arbeiten gemäß Artikel 4, darf die Beauftragung in Regie den Betrag von insgesamt 50.000,00 Euro nicht überschreiten, wenn es sich um in Eigenregie ausgeführte Arbeiten gemäß Artikel 2, Absatz 2, handelt. Der genannte Betrag enthält ausschließlich Güter, Rohstoffe, Mietgebühren, usw. welche eigens zur Durchführung von Arbeiten erworben / in Auftrag gegeben wurden.

4. Die Grenzen der Beträge laut Absatz 1 für Dienstleistungen, Arbeiten und Lieferungen von Gütern werden automatisch den periodischen Revisionen gemäß

REGOLAMENTO SUI LAVORI, FORNITURE E SERVIZI IN ECONOMIA

TITOLO I DISPOSIZIONI GENERALI

Art. 1 Oggetto del Regolamento:

1. Il presente regolamento é emanato nell'ambito dell'autonomia comunale di cui agli artt. 117, sesto comma, secondo periodo, e 118, commi primo e secondo, della Costituzione e dell'art. 5 D.P.Reg. 01/12/2005 Nr. 3/L, al fine di disciplinare le modalità, i limiti e le procedure per l'esecuzione di lavori, la fornitura di beni e la prestazione di servizi in economia.

2. Per la definizione di lavori, forniture e servizi e di tutto quanto ad essa relativo o connesso, si applicano le definizioni riportate nell'art. 3 del Dlgs. 163/06 (di seguito denominato anche codice).

3. Tutti gli importi previsti dal presente regolamento si intendono I.V.A. esclusa.

Art. 2 - Modalità di esecuzione in economia

1. L'esecuzione degli interventi in economia può avvenire:

- a) in amministrazione diretta;
- b) per cottimo fiduciario.

2. Si definiscono in amministrazione diretta gli interventi eseguiti da personale dipendente dell'ente impiegando materiali, mezzi e quanto altro occorra, anche questi nella disponibilità dello stesso ente ovvero reperiti sul mercato con procedimento autonomo in economia.

3. Si eseguono per cottimo fiduciario gli interventi per i quali si rende necessario, ovvero opportuno, con procedura negoziata, l'affidamento a soggetti esterni al Comune, purché in possesso dei necessari requisiti, individuati in base a criteri di trasparenza, rotazione, parità di trattamento e non discriminazione.

Art. 3 - Limiti economici agli interventi in economia

1. In ottemperanza ai principi di proporzionalità e di ragionevolezza, tenendo conto del rapporto tra il costo dell'impiego delle risorse umane e organizzative necessarie e il risultato economico e funzionale perseguito, fatti salvi i diversi limiti previsti dal presente regolamento per particolari fattispecie, l'affidamento di interventi in economia è ammesso:

* per lavori d'importo fino a euro 200.000,00

* per servizi e per forniture di beni d'importo inferiore a euro 193.000,00.

2. Gli importi di cui al comma 1 non possono essere superati nemmeno con perizie di variante o suppletive, proroghe, appendici contrattuali o altre forme di integrazione, estensione o ampliamento dell'impegno economico contrattuale o extracontrattuale, fatta eccezione e nei limiti di quanto disposto all'art. 19 del presente Regolamento.

3. Limitatamente all'esecuzione dei lavori di cui all'articolo 4, l'affidamento in economia non può superare l'importo complessivo di euro 50.000,00, qualora si tratti di lavori eseguiti in amministrazione diretta ai sensi dell'articolo 2, comma 2. Il suddetto importo comprende esclusivamente i beni, le materie prime, i noli ecc. appositamente acquisiti per l'esecuzione dei lavori.

4. I limiti di importo di cui al comma 1 per servizi, lavori e per forniture di beni sono automaticamente adeguati agli importi risultanti dalla revisione periodica prevista dall'art.

Art. 248 des GvD Nr. 163/06 angepasst.

Folgende Fälle stellen keine künstliche Aufteilung des Auftrages dar:

- *Aufträge verschiedener Jahre, wenn die VergabeprozEDUREN unzweifelhaft autonom und getrennt sind;*

- *gemischte Regieaufträge laut Art. 8, welche an unterschiedliche Vertragspartner, jeweils im Bereich spezialisiert, vergeben werden, wenn getrennte Aufträge für effizienter, sparsamer und schneller gehalten werden.*

248 del Dlgs. 163/06.

Non sono considerati artificiosamente frazionati:

- *l'esecuzione di interventi in economia il cui impegno di spesa si imputabile ad esercizi finanziari diversi, quando le procedure di affidamento sono inequivocabilmente autonome e separate l'una dall'altra;*

- *gli affidamenti di un intervento misto di cui all'articolo 8, separatamente a contraenti qualificati in ciascun settore, quando tali affidamenti separati sono ritenuti più convenienti in termini di efficienza, risparmio economico o rapidità di esecuzione.*

TITEL II ORDENTLICHE EINSÄTZE

Art. 4 – Arbeiten in Regie

1. Gemäß den Bestimmungen des Absatz 6 des Art. 125 des GvD Nr. 163/2006 müssen sich die in Regie durchführbaren Arbeiten auf folgende allgemeine Kategorien beziehen:

a) Wartungs- oder Reparaturarbeiten, auch an Anlagen, wenn die Notwendigkeit dafür durch unvorhersehbare Ereignisse hervorgerufen wird und falls die Arbeiten nicht mit den Formen und Verfahren, die in den Artikeln 55, 121 und 122 des GVD Nr. 163/06 vorgesehen sind, realisiert werden können:

a.1) Dringliche Einsätze zur Vermeidung von Überschwemmungen oder zum Zweck Wasser aus überfluteten Gebieten zum Abfließen zu bringen und überhaupt alle Werke im Bereich Zivilschutz;

a.2) Reparaturen an Gemeindestraßen, dem ländlichen Wegenetz und den zugehörigen Flächen, einschließlich den dazugehörigen Arbeiten, welche wetterbedingt oder durch Verkehrsunfälle verursacht worden sind;

a.3) Arbeiten welche von Amts wegen auf Kosten von Übertretern von Gesetzen oder Verordnungen in Durchführung von Anordnungen der Verwaltung erfolgen;

a.4) Arbeiten, welche ohne Verzögerung durchzuführen sind, um die Sicherheit am Arbeitsplatz und die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten;

b) Instandhaltung oder Reparatur von Anlagen:

b.1) [siehe Art. 7]

b.2) Arbeiten zur Erhaltung, Instandhaltung, Anpassung an die urbanistischen Bestimmungen und Sicherheitsbestimmungen sowie Reparatur der beweglichen und unbeweglichen Domänen- und Vermögensgüter der Gemeinde, einschließlich der dazugehörigen Anlagen, Installationen, Zusätzen und Zubehör;

b.3) Arbeiten zur Erhaltung, Instandhaltung, Anpassung sowie Reparatur der beweglichen und unbeweglichen Güter einschließlich der dazugehörigen Anlagen, Installationen, Zusätzen und Zubehör, welche die Gemeinde nutzt, in den Fällen in welchen das Gesetz oder die vertragliche Abmachung vorsieht, dass die Ausgaben zu Lasten des Mieters bzw. Pächters gehen;

b.4) Instandhaltungen und Reparaturen an Wasseranlagen und -leitungen, welche nicht in die Zuständigkeit der Betreiber fallen;

b.5) Instandhaltungen und Reparaturen der Anlagen der öffentlichen Beleuchtung und ähnlicher Anlagen, sowie dem Telekommunikationsnetz;

b.6) Instandhaltungen und Reparaturen der Gärten, Alleen, öffentlichen Plätze, Sportanlagen und Ausstattung der Straßen, Plätze und Spielplätze;

b.7) Instandhaltungen und Reparaturen der Friedhofstrukturen und -ausstattungen und der entsprechenden Zubehöre;

c) Nicht vorhersehbare Eingriffe im Bereich Sicherheit

d) Arbeiten welche nach Durchführung der Wettbewerbsverfahren nicht weiter aufgeschoben werden

TITOLO II INTERVENTI ORDINARI

Art. 4 - Lavori in economia

1. Ai sensi di quanto previsto dal comma 6 dell'art.125 del D.Lgs. 163/2006 e s.m.i., i lavori eseguibili in economia devono riferirsi alle seguenti categorie generali:

a) manutenzione o riparazione di opere od impianti quando l'esigenza è rapportata ad eventi imprevedibili e non sia possibile realizzarle con le forme e le procedure previsti agli articoli 55, 121 e 122 del Dl.gs. 163/06:

a.1) prime opere per la difesa dalle inondazioni o per il deflusso delle acque da aree inondate e in genere tutte le opere di protezione civile;

a.2) riparazioni alle strade comunali, strade interpoderali e loro pertinenze, compresi i manufatti, per inconvenienti causati da eventi atmosferici anche indiretti o da incidenti stradali;

a.3) lavori da eseguirsi d'ufficio a carico dei contravventori alle leggi e ai regolamenti, in esecuzione di ordinanze emanate dalla pubblica amministrazione;

a.4) lavori da eseguirsi senza indugio per garantire la sicurezza sui luoghi di lavoro e la salvaguardia dell'incolumità pubblica;

b) manutenzione o riparazione di opere e impianti:

b1) [vedi art. 7]

b2) lavori di conservazione, manutenzione, adattamenti e riparazione dei beni comunali demaniali e patrimoniali alle norme urbanistiche e di sicurezza, mobili ed immobili, con relativi impianti, infissi, accessori e pertinenze;

b3) lavori di conservazione, manutenzione, adattamenti e riparazione di mobili ed immobili, con i relativi impianti, infissi, accessori e pertinenze, in uso al Comune o presi in locazione nei casi in cui, per legge o per contratto, le spese sono poste a carico del locatario;

b4) manutenzione e riparazione di reti e impianti concernenti il ciclo delle acque, non compresi nella convenzione con Enti gestori;

b5) manutenzione e riparazione di impianti di pubblica illuminazione e affini, nonché reti di telecomunicazioni;

b6) manutenzione e riparazione di giardini, viali, piazze pubbliche, impianti sportivi ed elementi di arredo urbano e parchi gioco;

b7) manutenzione e riparazione di strutture e attrezzature cimiteriali e relative pertinenze;

c) interventi non programmabili in materia di sicurezza

d) lavori che non possono essere differiti, dopo l'infruttuoso esperimento delle procedure di gara;

können.

e) Arbeiten für die Vervollständigung von Projekten
f) Vollendung von Arbeiten oder Anlagen in Folge von Vertragsauflösungen oder zu Lasten des nicht erfüllenden Auftragnehmers, wenn Dringlichkeit und Notwendigkeit besteht, diese zu abzuschließen.

2. Außerdem können Zubehörs- und notwendige Installationsarbeiten im Sinne des Artikel 6 oder der Dienste im Sinne des Art. 7 in Regie vergeben werden.

In jedem anderen Fall werden die Artikel 173 bis 177 des D.P.R. n. 207/2010 angewandt.

Art. 5 – Projektunterlagen

Die Verwirklichung von Regiearbeiten erfolgt unter Vorbereitung folgender Unterlagen:

a) Für die Ausführung in Eigenregie, müssen die Materialankäufe und die notwendigen Anmietungen welche für die Durchführung der Arbeiten notwendig sind, aus einem eigenen Bericht, welcher vom Leiter der Organisationseinheit „Bauhof“ der Gemeinde Ahrntal unterzeichnet sein muss, hervorgehen. In diesem Bericht werden die Notwendigkeiten begründet und die voraussichtlichen Ausgaben aufgelistet.

b) Für die Arbeiten welche in Akkordarbeit vergeben werden:
- nachdem es sich um Verhältnisse auf Vertrauensbasis handelt, kann für Beträge bis zu 40.000 Euro die Kostenschätzung nach Ermessen des Verantwortlichen des Verfahrens durch den Kostenvoranschlag des Unternehmens ersetzt werden, an welches dann die Auftragsbestätigung zu schicken ist. Der Kostenvoranschlag muss auf jeden Fall alle notwendigen Angaben enthalten, um das Vertragsverhältnis und die Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten;
- für Arbeiten über 40.000 Euro und bis zu 200.000 Euro wird ein endgültiges bzw. Ausführungsprojekt erstellt, vorbehaltlich der Bestimmungen laut Art. 93 des GvD. 163/06.

Art. 6 – Lieferungen in Regie

1. Folgende Lieferungen von Gütern für Büros und Dienste oder jedenfalls auf Kosten der Gemeinde auf Grund von geltenden Verträgen oder gesetzlichen Bestimmungen können in Regie erfolgen:

a) Einrichtungen und Gerätschaften, die für Dienste und Ämter notwendig sind;

b) EDV-Zubehör (Hard- und Software), Speicher-, Kopier- und Wiedergabe-Geräte und Zubehör, Videoüberwachung, Funk, Radio und Fernseher;

c) Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und andere Veröffentlichungen, auch im Abonnement, sowohl in Papier- als auch in digitaler Form;

d) Büro- und Verbrauchsmaterial, Funktions- und Ersatzteile von Büromaschinen und Geräten jeder Art;

e) Material zum Verfassen von Akten, Vordrucken, Formularen, Kundmachungen, Handzetteln und anderem Material für amtliche Verlautbarungen und deren Bekanntgabe;

f) Produkte für Fahrzeuge, Brennstoffe inbegriffen, und zum Betrieb von Maschinen und Generatoren, anderes Verbrauchsmaterial und Ersatzteile für diese Geräte sowie für Waschanlagen;

g) Dienstkleidung und persönliche Schutzausrüstung für die Bediensteten inkl. Zubehör;

h) Medizin, Impfstoffe, Verbandsmaterial usw. für die erste Hilfe oder für andere Betreuungs- und Pflegeeinsätze;

e) lavori necessari per la compilazione di progetti;

f) completamento di opere o impianti a seguito della risoluzione del contratto o in danno dell'appaltatore inadempiente, quando vi è necessità ed urgenza di completare i lavori

2. Possono altresì essere eseguiti in economia, i lavori accessori e strumentali all'installazione di beni forniti ai sensi dell'articolo 6 o alla prestazione di servizi ai sensi dell'articolo 7.

Per ogni altra condizione si applicano gli articoli da 173 a 177 del D.P.R. n. 207 del 2010.

Art. 5 - Documentazione di progetto per i lavori

La realizzazione dei lavori in economia avviene mediante la predisposizione della seguente documentazione:

a) per l'esecuzione in amministrazione diretta, gli acquisti di materiale e noleggi necessari all'esecuzione dei lavori deve risultare da apposita relazione sottoscritta dal responsabile dell'unità organizzativa "cantiere comunale" del Comune di Valle Aurina, in cui sono riportate le necessità, l'ammontare presunto della spesa;

b) per i lavori affidati tramite cottimo:

- per importi pari o inferiore a Euro 40.000, visto il carattere fiduciario del rapporto, la perizia di stima, a giudizio del Responsabile del Procedimento, può essere sostituita dal preventivo della ditta, cui verrà inviata la conferma d'ordine. Il preventivo dovrà comunque contenere tutte le informazioni necessarie a garantire il rapporto e l'esecuzione dei lavori;

- per i lavori di importo superiore ad Euro 40.000 fino a 200.000 Euro verrà redatto il progetto definitivo/esecutivo salvo quanto disposto dall'art. 93 Dlgs. 163/06.

Art. 6 - Forniture in economia

1. Possono essere eseguite in economia le forniture di beni per uffici e servizi comunali o, comunque, a carico del Comune in ragione di rapporti convenzionali vigenti o norme regolamentari, relativi a:

a) arredi e attrezzature per il funzionamento di servizi ed uffici;

b) beni informatici hardware e software, beni per la conservazione, riproduzione e diffusione di immagini, suoni e filmati, impianti di videosorveglianza e radiotrasmittenti;

c) libri, riviste, giornali e pubblicazioni di ogni genere, anche in abbonamento, sia su supporto cartaceo che su supporto informatico;

d) materiale di cancelleria, di consumo, di funzionamento e ricambio d'uso di attrezzature d'ufficio di qualsiasi genere;

e) materiale per la redazione degli atti, stampati, modelli, manifesti, locandine, altri materiali per la diffusione e la pubblicità istituzionale;

f) prodotti per autotrazione, compresi i combustibili, e funzionamento dei mezzi meccanici e generatori, altro materiale di consumo e pezzi di ricambio per gli stessi mezzi, nonché per gli impianti di lavaggio;

g) vestiario di servizio e dei dispositivi di protezione individuale per i dipendenti e compresi i relativi accessori;

h) farmaci, vaccini, presidi medico-chirurgici, supporti medicali e paramedicali per il primo soccorso o dei servizi socio-assistenziali svolti in qualsiasi forma;

- i) Güter, Nahrungsmittel u. A. für die Führung der Ausspeisungsdienste;
- j) Geräte und Einrichtungsgegenstände für Küchen und Schulmensen;
- k) Güter, die für das Funktionieren der Einrichtungen in den Bereichen Schule, Betreuung, Ehrenamt, Erholung, Kultur, Sport und öffentliche Veranstaltungen;
- l) Brennstoffe usw. für die Heizung der Anlagen;
- m) Lieferung und Verbrauch von Wasser, Gas, elektrischer Energie, Telefon- und Fernsehanschlüsse, Zuleitungen inbegriffen, Beleuchtung und Klimaanlage der Lokale;
- n) Materialien für Reinigung, Rattenbekämpfung, Desinfizierung, auch von Immobilien, Anlagen, Einrichtungsgegenständen und Fahrzeugen;
- o) Spielgeräte und Einrichtungen für Parkanlagen und andere öffentliche Anlagen, für Sportanlagen und für die Verkehrsregelung;
- p) Ankauf von Dienstfahrzeugen und Sonderzubehör für den Fuhrpark;
- r) Sand, Schotter, Streugut, Salz und andere Zusätze für Plätze und Straßen;
- s) Pokale, Trophäen, Medaillen, Abzeichen, Andenken und andere Spielereien für öffentliche Veranstaltungen, Auszeichnungen, Anerkennungen, Partnerschaften, Eröffnungen, Gedenktage sowie Ankäufe für Empfänge und Beherbergung bei besonderen Anlässen; Ankäufe von Kennzeichen, Siegeln, Stempeln, Brief- und anderen Stempelmarken;
- t) Lieferung jeglicher Art von Waren und Erzeugnissen bei Naturkatastrophen auch außerhalb des Gemeindegebietes und auch in Form von Beiträgen;
- u) Lieferungen zu Lasten oder an Stelle von säumigen Vertragspartnern, bei Vertragsauflösungen oder unvollständiger oder fehlerhafter Erfüllung der Verträge zum Zeitpunkt der Feststellung der ordnungsgemäßen Ausführung;
- v) jegliche Art von Lieferungen, für welche Ausschreibungen leer ausgingen und welche nicht verschoben werden können;
- w) Lieferung von Materialien für die Ausführung von Arbeiten in Eigenregie;
- x) Ausgaben für statistische Erhebungen oder Untersuchungen;
- y) Ausgaben für vorgeschriebene Veröffentlichungen von Akten, auch über Rundfunk und Fernsehen (Ausschreibungen, Wettbewerbe, Bilanzen, Kundmachungen usw.);
- z) Repräsentationsausgaben;
2. Unter Punkt 1, Buchst. a) fallen beispielsweise folgende Güter:
- * Möbel und Zubehör, Zelte, Sonnenschutz, Beleuchtungskörper, Büromaschinen;
 - * Apparate und Geräte für Dienstnetze (Zähler, Abzweigdosens, Kabinen, Transformatoren, Verteilerkästen, Schaltkästen, Schließvorrichtungen, Kanalzubehör, Fertigteile;
 - * Maschinen und Geräte für die Mobilität (Aufzüge, Hebebühnen, Lastenfahrstühle, Podeste, Beschilderung),
3. Weiters können Zusatz- und Hilfslieferungen in Regie ausgeführt werden für Arbeiten laut Art. 4 oder für die Bereitstellung von Diensten gemäß Art. 7.
- In jedem anderen Fall werden die Artikel 329 bis 338 des D.P.R. n. 207/2010 angewandt.*
- Art. 7 – Dienstleistungen in Regie**
1. In Regie ausgeführt werden können folgende Dienstleistungen zu Gunsten der Gemeinde oder jedenfalls
- i) beni e prodotti alimentari per la gestione delle mense o della distribuzione di pasti o altri beni di conforto;
- j) attrezzature ed arredi per cucine e mense scolastiche;
- k) beni necessari al funzionamento delle strutture relative all'istruzione, all'assistenza, al volontariato, alla ricreazione, alla cultura, allo sport, a manifestazioni pubbliche;
- l) combustibile per il riscaldamento di immobili;
- m) fornitura e consumo di acqua, gas, energia elettrica, utenze telefoniche e telematiche, compresi gli allacciamenti agli immobili, illuminazione e climatizzazione dei locali;
- n) materiali per la pulizia, derattizzazione, disinfestazione e disinfezione degli immobili, delle infrastrutture, degli arredi e degli automezzi;
- o) attrezzature per il gioco e l'arredo dei parchi urbani, per l'arredo urbano in genere, per gli impianti sportivi e per la regolazione della mobilità urbana;
- p) acquisto di veicoli di servizio e attrezzature per gli apprestamenti speciali dei veicoli;
- r) sabbia, ghiaia, pietrisco, sale e altri inerti per la sistemazione di strade e piazzali;
- s) coppe, trofei, medaglie, targhe, oggetti-ricordo, altri gadgets relativi a manifestazioni pubbliche, onorificenze, riconoscimenti, gemellaggi, inaugurazioni, ricorrenze, nonché acquisti necessari alla eventuale ricettività ed ospitalità in occasione di specifici eventi; acquisto di contrassegni legali, sigilli, bolli, francobolli, altri valori bollati;
- t) forniture di qualsiasi genere di conforto in caso di calamità naturali anche extraterritoriali, anche in via indiretta sotto forma di contributi;
- u) forniture da eseguirsi a carico o in luogo di contraenti, in caso di inadempimenti, risoluzione o scioglimento del contratto, o in dipendenza di carenze o incompletezze constatate in sede di accertamento della regolare esecuzione della fornitura;
- v) forniture di qualsiasi natura per le quali siano stati esperiti infruttuosamente le procedure di evidenza pubblica e non possa esserne differita l'acquisizione;
- w) fornitura di materiali per esecuzione di lavori in economia mediante amministrazione diretta;
- x) spese per le rilevazioni statistiche o per la formazione e realizzazione di indagine;
- y) spese per la pubblicazione di atti anche per via telematica per i quali l'adempimento sia dovuto (bandi di gara, di concorso, bilanci, avvisi ed altro);
- z) spese di rappresentanza.
2. Rientrano nella fattispecie di cui al comma 1, lettera a), a titolo indicativo, i seguenti beni:
- *mobili e soprammobili, tende, brise-soleil, apparecchi d'illuminazione, macchine per ufficio;
 - apparecchi integranti le reti tecnologiche dei servizi (contatori, scatole di derivazione, cabine, trasformatori, quadri di distribuzione, chiusini, canali, pezzi prefabbricati ecc.)
 - mezzi e attrezzature per la mobilità (ascensori, servoscala, montacarozzelle, pedane, segnaletica).
3. Possono altresì essere eseguite in economia le forniture accessorie e strumentali all'esecuzione di lavori ai sensi dell'articolo 4 o alla prestazione di servizi ai sensi dell'articolo 7.
- Per ogni altra condizione si applicano gli articoli da 329 a 338 del d.P.R. n. 207 del 2010.

Art. 7 - Servizi in economia

1. Possono essere eseguite in economia le prestazioni di servizi a favore del Comune o, comunque, a carico del

auf Kosten der Gemeinde aufgrund von gültigen Vertragsverhältnissen im Sinne der Anhänge II.A. und II.B des GvD 163/06:

- a) Instandhaltungen, Reparaturen, Eichungen von Gerätschaften, Instrumenten, Anlagen wie im Anhang II.A., Kategorie 1;
- b) Transporte auf dem Landweg jeglicher Art, inklusive den Kauf von Fahrkarten, Kurierdienste, Spedition und Versand, andere Transportdienste und Versandhandel welcher nicht durch den Postdienst erfolgt, laut Anhang II.A, Kategorie 2, inklusive Verpackung und Einlagerung der Waren der Körperschaft oder Dritter (Beschlagnahme Güter oder andere) inklusive der eventuellen Anmietung von Gütern zur Durchführung;
 - b.1) Instandhaltung der Straßennetze, einschließlich Streuung von Sand und Kies sowie Schnee- und Murenräumung, die Ausbesserung mit Asphalt oder Bitumen, die Spülung von Rinnen und Leitungen, die Reparaturen von Handwerkserzeugnissen, das Bewässern und Instandhalten der Straßengräben, die Sicherung der Hänge, sowie die Instandhaltung und Installation der Straßenbeschilderung, die Instandhaltung der Ampelanlagen, die Pflege der Blumenbeete auf Verkehrs- oder Fußgängerinseln und der Fußgängerübergänge;
- c) Flugtransportdienste jeder Art, inklusive des Kauf der Tickets, welche nicht zum Postdienst gehören, laut Anhang II.A., Kategorie 3;
- d) Telekommunikationsdienst gemäß Anlage II.A., Kategorie 4, sowie allgemeiner Natur;
- e) Versicherungsdienste, Bankdienste und Finanzdienste, gemäß Anlage II.A, Kategorie 6, einschließlich der Versicherungsverträge für Bedienstete, Verwalter und Mitarbeiter der Gemeinde, sowie für un/bewegliche Güter und Leasingverträge;
- f) Informatikdienste und ähnliche gemäß Anlage II.A, Kategorie 7, einschließlich der telematischen Dienste, Videokonferenzen, die Errichtung und Verwaltung von institutionellen Web-Seiten, des E-Government, die Informatisierung der Obliegenheiten/Abläufe, Aktualisierung Software;
- g) Forschung und Entwicklung gemäß Anlage II.A, Kategorie 8, inklusive der statistischen Erhebungen, Forschungen, Studien, sozio-ökonomische Erhebungen, Machbarkeitsstudien, technische und Finanzanalysen;
- h) Buchhaltungsdienste und Führung der Rechnungsbücher gemäß Anlage II.A, Kategorie 9, einschließlich der daraus folgenden Verpflichtungen, die Führung und Aktualisierung der Inventare, der Bilanzen und der Haushaltsprogramme mit Ausnahme der Revision;
- i) Marktforschung und Meinungsumfragen gemäß Anlage II.A, Kategorie 10;
- j) Betriebsberatung und ähnliche gemäß Anlage II.A, Kategorie 11, einschließlich die Vorbereitung für Konzessionsvergaben, auch mittels Project-financing oder atypischer Finanzierung;
- k) Werbedienste gemäß Anlage II.A, Kategorie 13, einschließlich der Verbreitung von Mitteilungen und Wettbewerbs- und Ausschreibungskundmachungen über die Presse oder andere Informationsmedien und Ankauf der notwendigen Werbeflächen;
- l) Reinigungsdienst der Gebäude und der Verwaltung der Immobilien gemäß Anlage II.A., Kategorie 14;
- m) Dienste des Verlags- und Druckereiwesens gemäß Anlage II.A, Kategorie 15, einschließlich lithographischer Inschriften, Buchdruck, Fotografie, Modellierung, Luftaufnahmen, Übersetzungen, Kopierdienste, Transkriptionen und Buchbinden;
- n) Beseitigung von Abwässern und Müll, Desinfizierungen und ähnliche Dienste, gemäß Anlage II.A, Kategorie 16, welche von Dritten verursacht wurden, begrenzt auf den

medesimo in ragione di rapporti convenzionali vigenti, elencate negli allegati II.A e II.B al Dlgs. 163/06, individuate come segue:

- a) servizi di manutenzione, riparazione, tarature di attrezzature, strumentazioni, mezzi e impianti, di cui all'allegato II.A, categoria 1;
- b) servizi di trasporto terrestre di qualunque genere, compreso l'acquisto di biglietti, servizi di corriere, spedizione e consegna, altri servizi di trasporto o messaggeria estranei al servizio postale, di cui all'allegato II.A, categoria 2, compresi facchinaggio ed immagazzinamento di beni dell'Ente o di proprietà di terzi (oggetti pignorati ed altro), compresa l'eventuale assunzione in locazione di attrezzature per provvedervi;
- b1) manutenzione delle opere relative alla viabilità, compreso lo spargimento di ghiaia e pietrisco e sgombero della neve e di materiali franati, i rappezzi di tronchi asfaltati o bitumati, lo spurgo di cunette e condotti, le riparazioni di manufatti, l'innaffiamento, la sistemazione delle banchine, la regolazione delle scarpate, nonché la manutenzione e l'installazione della segnaletica stradale, la manutenzione degli impianti semaforici, la sistemazione di aiuole spartitraffico o salvagente e dei collegamenti pedonali;
- c) servizi di trasporto aereo di qualunque genere, compreso l'acquisto di biglietti, estranei al servizio postale, di cui all'allegato II.A, categoria 3;
- d) servizi di telecomunicazione di cui all'allegato II.A, categoria 4, e servizi di comunicazione in genere;
- e) servizi assicurativi, bancari e finanziari, escluso il servizio di tesoreria, di cui all'allegato II.A, categoria 6; compresi i contratti assicurativi per dipendenti, amministratori e collaboratori del comune nonché per beni mobili ed immobili e i contratti di leasing;
- f) servizi informatici e affini di cui all'allegato II.A, categoria 7; compresi i servizi telematici, di videoconferenza, di gestione e manutenzione siti web istituzionali, di e-governement, di informatizzazione degli adempimenti, aggiornamenti software;
- g) servizi di ricerca e sviluppo di cui all'allegato II.A, categoria 8; compresi rilievi statistici, indagini, studi, rilevazioni socio-economiche, analisi di fattibilità, analisi tecniche e finanziarie;
- h) servizi di contabilità e tenuta dei libri contabili di cui all'allegato II.A, categoria 9; compresi gli adempimenti conseguenti, la tenuta e l'aggiornamento degli inventari, dei bilanci e dei programmi finanziari, con l'esclusione del servizio di revisione dei conti;
- i) servizi di ricerca di mercato e di sondaggio dell'opinione pubblica di cui all'allegato II.A, categoria 10;
- j) servizi di consulenza gestionale e affini di cui all'allegato II.A, categoria 11, compresa la predisposizione di interventi in concessione, anche mediante finanza di progetto o con finanziamento atipico;
- k) servizi pubblicitari di cui all'allegato II.A, categoria 13; compresa la divulgazione di avvisi e bandi di concorso e di gara a mezzo stampa o altri mezzi di informazione e l'acquisto dei relativi spazi;
- l) servizi di pulizia degli edifici e di gestione delle proprietà immobiliari di cui all'allegato II.A, categoria 14;
- m) servizi di editoria e di stampa di cui all'allegato II.A, categoria 15, compresi servizi di tipografia, litografia, fotografia, modellazione, aerofotogrammetria, servizi di traduzione, copia, trascrizione e rilegatura;
- n) eliminazione di scarichi e di rifiuti, disinfestazione e servizi analoghi di cui all'allegato II.A, categoria 16, riconducibili in qualunque modo alla parte terza,

Schutz der Gewässer und der Abwasseranlagen;

o) Beherbergungsdienste gemäß Anlage II.B., Kategorie 17, einschließlich allgemeiner Empfangsdienste, als auch zugunsten geschützter Kategorien, von alten Leuten, Behinderten, Jugendlichen, zum Zwecke des Aufenthaltes und vertragsgebundener Ferien oder aus Studien- und Fortbildungsgründen, einschließlich des Mensaersatzdienstes über Essensgutscheine;

p) Essensversorgung gemäß Anlage II.B., Kategorie 17, einschließlich der Verpackung und Verteilung der Essen und anderer Arten der Verpflegung, für öffentliche Strukturen, Mensen, Erholungszentren, Sozialdienste, Kultur-, Bildungs-, Sportzentren sowie anderen institutionellen Diensten oder anlässlich von Tagungen und Studientreffen;

q) Rechtsbeistand gemäß Anlage II.B., Kategorie 21, einschließlich der Verteidigung und die Vertretung vor Gericht;

r) Sicherheitsdienste gemäß Anlage II.B., Kategorie 23, einschließlich Überwachung und Aufsicht über die Gemeindeimmobilien, des Gemeindegebietes und von Veranstaltungen;

s) Bildungstätigkeiten gemäß Anlage II.B., Kategorie 24, einschließlich der Organisation von Kursen jeglicher Art, Teilnahme an Vorbereitungs- und Fortbildungskursen auch für das Personal, Beteiligung an den Ausgaben für Kurse welche von Körperschaften, Instituten und verschiedenen Verwaltungen veranstaltet werden.

t) Sanitäre und soziale Dienste gemäß Anlage II.B., Kategorie 25, einschließlich der Hauspflege, ärztlicher Untersuchungen und klinischer Untersuchungen jeglicher Art, Vorsorgedienste und Schutzmaßnahmen, palliative Pflege;

u) Dienste zum Schutz der Sicherheit an Plätzen für öffentliche Veranstaltungen sowie der Gesundheit an den Arbeitsplätzen

v) Dienste im Bereich Freizeit, Kultur und Sport gemäß Anlage II.B., Kategorie 26, einschließlich die Verwaltung von Anlagen und Geräten, die Organisation und Abhaltung von Veranstaltungen, Tagungen, Kongressen, Konferenzen, Versammlungen, Ausstellungen und sonstigen kulturellen und wissenschaftlichen Veranstaltungen;

w) Miete, Installation, Verwaltung und Instandhaltung von Anlagen zur telematischen, telegrafischen, mechanischen und Datenverarbeitung, Bildübertragung, der Verstärkung und Verbreitung von Schall, sowie Rechenmaschinen, Druckern, Fotokopiergeräten oder Geräten für die grafische Vervielfältigung;

x) Begräbnisfeierlichkeiten zu Lasten der Verwaltung

y) Erhebungsdienste, Vorkatalogisierung, Katalogisierung, Ordnung und Inventarisierung von Kulturgütern, auch mittels informatischen und telematischen Technologien;

z) Dienste zur Durchführung von Einsätzen zum Schutz, der Erhaltung und Wiederherstellung und der Verbesserung von Kulturgütern;

aa) Dienste hinsichtlich der Information und Verbreitung über die institutionellen Tätigkeiten der Körperschaft;

bb) Digitalisierung und Wiedergabe jeglicher Art von kulturellem Gut;

cc) Dienste zum Zweck der Desinfektion, der chemischen Reinigung, und dem Entstauben von bibliografischen und archiviertem Material;

dd) Dienste zum Betreiben von Heizanlagen, Klimaanlage, Beleuchtung und von Zuleitungen zu den Telefonen, den Brandmeldeanlagen und den Diebstahlssicherungsanlagen;

ee) Dienste hinsichtlich Zeremonien und Repräsentation.

2. Außerdem können im Regiewege die folgenden

limitatamente alla tutela delle acque dall'inquinamento e fognature;

o) servizi alberghieri di cui all'allegato II.B, categoria 17; compresi i servizi ricettivi, sia in generale che per le categorie protette, anziani, disabili, adolescenti, per soggiorni e vacanze convenzionate, o per ragioni di studio e aggiornamento e compresi i servizi sostitutivi di mensa mediante i buoni pasto;

p) servizi di ristorazione di cui all'allegato II.B, categoria 17; compresi i servizi di confezionamento e distribuzione dei pasti e altri generi di conforto, per la gestione e il funzionamento di strutture pubbliche, mense, centri ricreativi, servizi sociali, culturali, educativi, sportivi o di altri servizi istituzionali o in occasione di convegni e incontri di studio;

q) servizi legali di cui all'allegato II.B, numero 21, al Codice, ivi compresi il patrocinio e la rappresentanza in giudizio;

r) servizi relativi alla sicurezza di cui all'allegato II.B, categoria 23; compresi i servizi di vigilanza e di sorveglianza di immobili comunali, del territorio e di manifestazioni;

s) servizi relativi all'istruzione di cui all'allegato II.B, categoria 24; compresi gestione di corsi di qualunque genere e grado, partecipazione a corsi di preparazione, formazione e perfezionamento del personale, partecipazione alle spese per corsi indetti da enti, istituti e amministrazioni varie;

t) servizi sanitari e sociali di cui all'allegato II. B, categoria 25; compresi i servizi di assistenza a domicilio, visite mediche e analisi cliniche di qualunque genere, servizi di prevenzione e protezione, servizi per cure palliative;

u) servizi relativi alla tutela e sicurezza nei luoghi di pubblico spettacolo, nonché della salute nei luoghi di lavoro;

v) servizi ricreativi, servizi culturali servizi sportivi di cui all'allegato II.B, categoria 26, compresa la gestione di impianti e attrezzature, l'organizzazione e la gestione di manifestazioni, convegni, congressi, conferenze, riunioni, mostre e altre manifestazioni culturali e scientifiche;

w) noleggio, installazione, gestione e manutenzione di impianti per elaborazione dati telematici, telegrafici, meccanografici, televisivi, di amplificazione e diffusione sonora, di macchine da calcolo, da stampa, fotocopiatrici o di riproduzione grafica;

x) servizi di onoranze funebri poste a carico dell'Amministrazione;

y) servizi per il rilevamento, precatalogazione, catalogazione, ordinamento e inventariazione di beni culturali anche mediante l'uso di strumentazioni, programmi e tecnologie informatiche e telematiche;

z) servizi per l'esecuzione di interventi, per la tutela, la conservazione, il ripristino, la manutenzione e la sistemazione di cose mobili di interesse culturale;

aa) servizi inerenti la comunicazione e la divulgazione delle attività istituzionali dell'Ente;

bb) servizi per la digitalizzazione e riproduzione su qualsiasi supporto di beni culturali;

cc) servizi per interventi di disinfezione, disinfestazione, e spolveratura di materiale bibliografico e archivistico;

dd) servizio per l'esercizio di impianti di riscaldamento, di condizionamento, di illuminazione e di accessi per la telefonia, di antincendio ed antifurto;

ee) servizi di cerimoniale e rappresentanza.

2. Possono altresì essere eseguite in economia le

Dienstleistungen vergeben werden:

- a) Technikaufträge, wie im folgenden Artikel 23 an- und ausgeführt;
- b) «Andere Dienste» gemäß Kategorie 27 der Anlage II.B. des Kodex und zwar:
 - b.1) Miete, Pacht oder andere entgeltliche Leihen von Gütern und Ausrüstung als Alternative zur Lieferung in Regie im Sinne des Art. 6
 - b.2) Notariats- und dazugehörige Leistungen wie Registrierung, Übertragung und Umschreibung von Akten;
3. Außerdem in Regie durchgeführt werden können alle Leistungen, welche als zu Arbeiten in Regie gemäß Artikel 4 oder zur Lieferung in Regie gemäß Artikel 6 zählen.

In jedem anderen Fall werden die Artikel 329 bis 338 des D.P.R. n. 207/2010 angewandt.

Art. 8 – Gemischte Regieaufträge

1. Falls für einen Einsatz gleichzeitig Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen, oder Arbeiten und Lieferungen, oder Arbeiten und Dienstleistungen, oder Lieferungen und Dienstleistungen vorgesehen sind, findet jene Bestimmung der Verordnung Anwendung welche den vorwiegenden Teil betrifft, vorbehaltlich der Möglichkeit unter Angabe der Gründe die Eingriffe getrennt an qualifizierte Vertragspartner des jeweiligen Bereichs zu vergeben, falls diese Vergaben als vorteilhafter in Bezug auf die Effizienz, die wirtschaftliche Ersparnis oder die Schnelligkeit der Durchführung sind;

Art. 9 - Daueraufträge

1. Als Daueraufträge verstehen sich die periodischen Einsätze, die für einen bestimmten Zeitraum vereinbart worden sind, für Einsätze die zahlenmäßig nicht vorherbestimmt worden sind, welche sich aber als notwendig erweisen und von Mal zu Mal im genannten Zeitraum anfallen.
2. Der Gebrauch der Eingriffe in Regie ist zulässig für Daueraufträge für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen, wenn sowohl der Gegenstand als auch der Betrag des Vertrages unter die Punkte laut den Artikeln 3, 4, 6 und 7 dieser Verordnung fallen.
3. Für Daueraufträge welche unter den Höchstgrenzen dieser Verordnung liegen, bei denen vor Ablauf des Vertragsendes Einsätze notwendig sind, die von ihrer Art her auf den Vertrag zurückzuführen sind, genehmigt der Verantwortliche des Verfahrens, nach vorheriger Überprüfung der finanziellen Deckung, die weiteren Ausgaben, deren Betrag auf keinen Fall höher sein darf als der geringere Wert zwischen:
 - a) dem anfänglichen Vergabebetrag;
 - b) den Wert- bzw. Höchstgrenzen laut Art. 3 dieser Verordnung.
4. In den Akten, welche der Beauftragung vorausgehen ist ausdrücklich auf die Erfüllung der notwendigen Voraussetzung zur Anwendung dieser Bestimmung und dass es sich um einen Dauerauftrag handelt, hinzuweisen.

TITEL III VERFAHREN

Art. 10 Verantwortliche des Verfahrens

1. Die Verwaltung überträgt dem Verantwortlichen des Verfahrens die Abwicklung der Regieaufträge. Dieser wird unter Berücksichtigung des Organigramms (Ratsbeschluss Nr. 59 vom 18. Dezember 2001 und nachfolgende Änderungen), der Organisationseinheiten und der Verantwortlichen der einzelnen Dienste ermittelt, sofern den Bediensteten der Vollzug des Haushaltes / des

prestazioni dei seguenti servizi:

- a) servizi tecnici di cui al successivo articolo 23, alle condizioni e con le modalità ivi indicate;
- b) «Altri servizi», di cui al numero 27, dell'allegato II.B, del Codice e cioè:
 - b.1) nolo, affitto o altra forma di prestito contro corrispettivo, di beni e attrezzature in alternativa alla fornitura in economia ai sensi dell'articolo 6;
 - b.2) prestazioni notarili e prestazioni accessorie quali registrazione, trascrizione e voltura di atti;
3. Possono inoltre essere eseguite in economia le prestazioni di servizi accessori e strumentali all'esecuzione di lavori eseguiti in economia ai sensi dell'articolo 4 o alla fornitura di beni in economia ai sensi dell'articolo 6.

Per ogni altra condizione si applicano gli articoli da 329 a 338 del d.P.R. n. 207 del 2010.

Art. 8 - Interventi misti

1. Qualora in un intervento siano previsti contemporaneamente lavori, forniture e servizi, o lavori e forniture, o lavori e servizi, o forniture e servizi, si applica la disciplina regolamentare relativa al settore prevalente, fatta salva la possibilità motivata di affidare gli interventi disgiuntamente a contraenti qualificati nei rispettivi settori, qualora tali affidamenti separati siano ritenuto più convenienti in termini di efficienza, risparmio economico o rapidità di esecuzione.

Art. 9 - Contratti aperti

1. Per contratti aperti si intendono gli interventi periodici in cui le obbligazioni sono pattuite con riferimento ad un determinato arco di tempo, per interventi non predeterminati nel numero ma che si rendono necessari e vengono ordinati volta per volta nell'ambito del predetto arco di tempo.
2. Il ricorso agli interventi in economia è ammesso tramite contratti aperti per lavori, per forniture e per servizi, purché sia l'oggetto che i limiti di importo del contratto rientrino nelle previsioni di quanto disposto dagli articoli 3, 4, 6 e 7 del presente Regolamento.
3. Nel caso di contratti aperti stipulati per un importo inferiore ai limiti finanziari stabiliti dal presente regolamento, qualora prima della scadenza del termine contrattuale siano necessari interventi comunque riconducibili al contratto per tipologia, il responsabile del procedimento autorizza l'ulteriore spesa, previo accertamento della copertura finanziaria, per un importo che comunque non può essere superiore al valore più basso tra:
 - a) l'importo contrattuale dell'affidamento iniziale;
 - b) il limite finanziario massimo previsto dall'art. 3 del presente regolamento.
4. Delle condizioni di cui al presente articolo, con la precisazione che si tratta di un contratto aperto, deve essere fatta esplicita menzione negli atti propedeutici all'affidamento.

TITOLO III PROCEDIMENTO

Art. 10 - Responsabile del procedimento

1. L'Amministrazione opera a mezzo del Responsabile del procedimento, individuato nel rispetto delle previsioni contenute nella delibera consiliare nr. 59 di data 18.12.2001 e successive modificazioni e integrazioni relativa alla individuazione delle unità organizzative e dei responsabili di servizio, sempre che ad essi siano stati affidati i piani esecutivi/piani operativi ai sensi del

Arbeitsplanes im Sinne der Verordnung über das Rechnungswesen (genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 99 vom 21. September 2000 u. folg. Änd.) übertragen wurde.

2. Wenn der Haushaltsvollzug nicht den Verantwortlichen der Dienste anvertraut wird, gelten alle Bestimmungen über den Verantwortlichen des Verfahrens als auf den Gemeindevorstand bezogen und übertragen.

Art. 11 - Aufträge in Eigenregie, d.h. mit eigenem Personal

1. Wird ein Vorhaben vom eigenen Personal durchgeführt besorgt der Verantwortliche für das Verfahren die Ankäufe der notwendigen Materialien und Werkzeuge; gegebenenfalls mietet er auch Maschinen welche für die Ausführung des Werkes nötig sind.

2. Material, Werkzeuge und Maschinen stellt der Verantwortliche für das Verfahren über Bestellscheine zur Verfügung, wobei – soweit vereinbar - die Modalitäten Anwendung finden, welche die vorliegende Verordnung für die Maßnahmen / Aufträge vorsieht, die mittels Treuhandakkord durchgeführt werden.

Art. 12 - Aufträge mittels Treuhandakkord

1. Erfolgen Aufträge bzw. Erwerbungen mittels Treuhandakkord, holt der Verantwortliche für das Verfahren gleichzeitig mindestens 5 Angebote ein, wenn es genügend geeignete Subjekte / Firmen gibt. Die Angebote sind laut Angaben des Einladungsschreibens gemäß Art. 13 dieser Verordnung abzufassen.

2. Die einzuladenden Subjekte werden folgendermaßen ermittelt:

- a) Marktforschung, die wie folgt durchgeführt werden kann:
- mittels Kundmachung, die an der Amtstafel und auf der Homepage der Gemeinde Ahrntal für 10 Tage veröffentlicht wird, aus der die Willensäußerung der Verwaltung zum Erwerb einer Leistung hervorgeht;
- über virtuelle Kataloge des elektronischen Marktes;

b) Listen von Anbietern, getrennt nach Diensten, Lieferungen und Arbeiten;

c) Listen anderer öffentlicher Verwaltungen, die vom Gemeindevorstand auch mit Beschluss übernommen werden können.

3. Die Gemeindeverwaltung gibt die Absicht zur Erstellung von Listen laut vorhergehendem Absatz bekannt und zwar durch Veröffentlichung einer Kundmachung an der Amtstafel und auf der Homepage der Gemeinde Ahrntal.

Die Kundmachung gibt die Verfallsfrist an, innerhalb der interessierte Firmen der Gemeinde die Anträge um Eintragung in die Listen der jeweiligen Tätigkeiten übermitteln müssen, versehen mit einer Erklärung über den Besitz der Voraussetzungen, wie sie von den geltenden Bestimmungen vorgesehen sind.

4. Die interessierten Anbieter können die Eintragung in die Listen laufend (jederzeit) beantragen. Die Listen werden 2 Mal pro Jahr überarbeitet, wobei allfällige Eintragungen vorgenommen werden. Die Eintragung in diese Listen ist jedoch keinesfalls unabdingbare Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren.

5. Die Listen für Dienste, Lieferungen und Arbeiten werden im Sinne der folgenden Kriterien unterteilt:

- Listen für Dienstleister und Lieferantenlisten: jeweils für die einzelnen Typologien und nach Warentabellen;
- Listen der Unternehmen, welche Arbeiten ausführen: nach den Kategorien laut D.P.R. Nr. 34/2000.

6. Die Kundmachung schreibt den Besitz der allgemeinen Voraussetzungen und der beruflichen Eignung vor, wie vom Legislativdekret Nr. 163/2006, Art. 38 ff für die Teilnahme an den Wettbewerbsverfahren vorgesehen. Für den Erwerb von

regolamento di contabilità approvato con delibera consiliare nr. 99 di data 21.09.2000.

2. Qualora ai responsabili di servizio non venga affidato il piano esecutivo/piano operativo tutte le disposizioni relative al Responsabile del procedimento si intendono riferite alla Giunta Comunale. I

Art. 11 - Interventi in economia mediante amministrazione diretta

1. Quando gli interventi vengono eseguiti in amministrazione diretta, il Responsabile del procedimento provvede all'acquisto del materiale e dei mezzi d'opera necessari, nonché all'eventuale noleggio dei mezzi necessari per la realizzazione dell'opera.

2. La disponibilità di materiali, attrezzi, mezzi d'opera e trasporto necessari, è conseguita a mezzo di ordinazioni disposte dal responsabile del procedimento, con le modalità fissate dal presente regolamento per gli interventi eseguiti per cottimo fiduciario, in quanto compatibili.

Art. 12 - Acquisizioni per cottimo fiduciario

1. Quando le acquisizioni sono effettuate per cottimo fiduciario, il Responsabile del procedimento richiede contemporaneamente almeno cinque offerte, se sussistono in tale numero soggetti idonei, redatte secondo le indicazioni contenute nella lettera d'invito di cui al successivo art. 13 di questo regolamento.

2. I soggetti da invitare sono individuati tramite:

a) indagini di mercato che può essere effettuata:

- tramite avviso, pubblicato all'Albo Pretorio e al sito informatico del Comune di Valle Aurina per la durata di 10 giorni, ove si rende nota la volontà dell'Amministrazione di acquisire la prestazione;
- mediante la consultazione dei cataloghi elettronici del mercato elettronico;

b) elenchi di operatori economici distinti per servizi, forniture e lavori;

c) tramite elenchi di altre amministrazioni pubbliche, anche adottate con delibera della Giunta comunale.

3. L'Amministrazione comunale manifesta la volontà di istituire gli elenchi di cui al comma precedente mediante la pubblicazione di un avviso all'Albo Pretorio e al sito informatico del Comune di Valle Aurina.

Tale avviso dovrà prevedere una scadenza entro la quale le ditte interessate dovranno far pervenire all'Ente le domande di iscrizione negli Elenchi di cui trattasi, secondo l'attività svolta, nonché dichiarazione del possesso dei requisiti previsti dalla normativa vigente.

4. Gli operatori economici possono richiedere l'iscrizione negli Elenchi in qualsiasi momento e l'inserimento negli Elenchi avverrà in sede di aggiornamento semestrale. L'iscrizione in tali Elenchi non è, in ogni caso, condizione necessaria per la partecipazione alle procedure in economia.

5. Gli Elenchi (servizi, forniture e lavori) saranno suddivisi in base ai seguenti criteri:

- Elenco Prestatori di servizi ed Elenco Fornitori di beni: rispettivamente per tipologie e categorie merceologiche;
- Elenco di Imprese per lavori: per categorie di cui al D.P.R. n° 34/2000.

6. L'avviso deve richiedere il possesso dei requisiti generali e di idoneità professionale previsti dagli artt. 38, 39 e 40 del Dlgs. 163/06 per l'ammissione alla procedura. Per l'acquisizione di servizi e forniture, il Responsabile del

Diensten und Lieferungen legt der Verantwortliche für das Verfahren die Voraussetzungen fest, welche die wirtschaftlich-finanzielle Kapazität und die technischerberufliche Befähigung nachweisen, je nach Art und Betrag des Vertrages. Die Auswahl der genannten Voraussetzungen erfolgt – in Bezug auf die Bestimmungen des Legislativdekretes Nr. 163/2006 – unter Berücksichtigung von Vereinfachungskriterien.

7. Die Subjekte, denen die Einladung zur Abgabe eines Angebotes geschickt wird, sind wie folgt zu wählen:

a. Durch Auslosung aus allen Antragstellern, welche auf die Kundmachung laut Abs. 2 geantwortet haben, außer der Verantwortliche für das Verfahren hält es für angebracht, alle einzuladen welche ihre Verfügbarkeit kund getan haben.

Die Auslosung erfolgt nur informell und zwar bei der ersten Sitzung des Gemeindeausschusses, welche dem Fälligkeitstermin zur Interessensbekundung folgt.

b. Aus der jeweiligen Liste oder auf dem virtuellen Wege, z.B. Consip.

8. Der Verantwortliche für das Verfahren bewertet für die Beauftragung die Größenordnung des Geschäftes, grobe Fahrlässigkeit, grobe Fehler oder böse Absicht in der Ausführung früherer Vertragsverhältnisse mit der Gemeinde Ahrntal, welche aus diesen Gründen zur Auflösung des Vertrages geführt haben.

9. In folgenden Fällen kann von mehreren Angeboten abgesehen werden und es kann direkt mit einem einzigen Ansprechpartner verhandelt werden:

a) nur im Falle von Dienstleistungen oder Lieferungen, wenn der Betrag der Ausgaben den Betrag von 40.000,00 Euro nicht überschreitet;

b) nur im Falle von Arbeiten, wenn der Betrag der Ausgaben die 40.000 Euro nicht übersteigt;

c) für Dienstleistungen und Lieferungen bis zum Betrag von 193.000 Euro mit Anordnung, in der die Unvorhersehbarkeit der Ereignisse welche die Dringlichkeit des Handelns verursacht haben begründet wird und begrenzt auf Einsätze mit dem Ziel die Gefahrensituation zu bannen (Art. 125, Abs. 10, Buchstabe d des Kodices);

d) für Arbeiten, Dienste und Lieferungen unterhalb der Wertgrenzen laut Art. 3, wenn aus Gründen technischer oder künstlerischer Natur oder in Zusammenhang mit ausschließlichen Rechten der Vertrag nur mit einem bestimmten Anbieter abgeschlossen werden kann.

Art. 13 – Akten des Verfahrens

1. Für die Aufträge in Regie kann das Einladungsschreiben auch per Telefax oder auf elektronischem Wege übermittelt werden. Es enthält in der Regel:

a) den Gegenstand der Leistung und zwar die Beschreibung der zu liefernden Güter, des zu erbringenden Dienstes und der Auflistung der Arbeiten und Darreichungen;

b) eventuelle Garantien und Kautionen, sowohl vorläufige als auch endgültige, sowie wenn erforderlich, Gebrauchsgarantien;

c) die technische und qualitative Beschaffenheit des Gutes, des Dienstes, sowie die Art und Weise, die Bedingungen und den Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistung;

d) den Preis oder die Preise, die Art und Weise sowie die Frist der Zahlung;

e) Art und Weise zur Vorlage des Angebotes, die Einreichfrist – nicht unter 10 Tagen, sowie die Angabe, wie lange das Angebot gültig bleibt;

f) die Vergabekriterien und eventuelle Hinweise für die Bewertung, sofern das Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes gewählt wird;

g) die eventuelle Anwendung des automatischen Ausschlusses vom Wettbewerb bei Angeboten die prozentuelle Abgebote enthalten, welche die Grenze zum

procedimento provvede all'individuazione dei requisiti di capacità economica e finanziaria e di capacità tecnica e professionale necessari alla partecipazione alle singole procedure in ragione della natura e dell'importo del contratto. I suddetti requisiti sono individuati secondo criteri di semplificazione rispetto alle disposizioni di cui agli articoli 41 e 42 del Dlgs. 163/06.

7. I soggetti cui inviare la richiesta di presentazione dell'offerta devono essere individuati:

a. tramite sorteggio fra tutti coloro che hanno risposto all'avviso di cui al 2° comma, qualora il Responsabile del procedimento non ritenga di invitare tutti coloro che hanno manifestato la propria disponibilità;

Il sorteggio avverrà in maniera informale alla prima seduta della Giunta Comunale successiva alla scadenza del termine per la manifestazione di interesse.

b. nell'ambito dell'Elenco di pertinenza o del catalogo elettronico, p.es. Consip.

8. Ai fini dell'affidamento, il Responsabile del procedimento valuta la rilevanza della commissione di grave negligenza, errore grave o malafede nell'esecuzione di precedenti rapporti contrattuali con il Comune di Valle Aurina che abbiano dato luogo a risoluzione del contratto per tale causa.

9. E' consentito prescindere dalla richiesta di pluralità di preventivi e si può trattare direttamente con un unico interlocutore nei seguenti casi:

a) nel solo caso di servizi o forniture, quando l'importo della spesa non superi l'ammontare di euro 40.000,00;

b) nel solo caso di lavori, quando l'importo della spesa non sia superiore ad euro 40.000,00;

c) per servizi e forniture, fino all'importo di euro 193.000,00, nell'ipotesi di cui all'art. 125 - comma 10 – lettera d) del Codice, con provvedimento motivato in ordine all'imprevedibilità degli eventi che hanno determinato l'urgenza di provvedere e limitatamente ad interventi volti a scongiurare la situazione di pericolo;

d) per lavori, servizi e forniture, qualora, per ragioni di natura tecnica o artistica ovvero attinenti alla tutela di diritti esclusivi, il contratto possa essere affidato unicamente ad un operatore economico determinato fino agli importi individuati all'art. 3.

Art. 13 - Atti della procedura

1. Per l'affidamento in economia, la lettera di invito, che potrà esser inoltrata anche via telefax o via posta elettronica di norma, contiene:

a) l'oggetto della prestazione e cioè la descrizione dei beni da fornire, del servizio da prestare e dell'elenco dei lavori e delle somministrazioni da effettuare;

b) le eventuali garanzie e cauzioni, sia provvisorie che definitive, nonché, se del caso, le garanzie d'uso;

c) le caratteristiche tecniche e qualitative del bene, del servizio, nonché le modalità, le condizioni e il luogo di esecuzione, di fornitura, della prestazione;

d) il prezzo o i prezzi, le modalità e i termini di pagamento;

e) le modalità di presentazione dell'offerta, il termine di presentazione che non può essere inferiore a 10 giorni, nonché il periodo di validità dell'offerta medesima;

f) i criteri di affidamento e gli eventuali elementi di valutazione, nel caso si utilizzi il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa;

g) l'eventuale applicazione dell'esclusione automatica dalla gara delle offerte che presentino una percentuale di ribasso pari o superiore alla soglia di anomalia individuata

Abnormalen überschreiten (Art. 86 des Legislativdekretes 163/2006;

h) den/die für die Ausführung festgelegten Termin/e und die Höhe eventueller Strafen für Verspätungen;

i) den Endtermin bei Dauerlieferverträgen;

l) die Erklärung des Anbieters, dass er die Vorgaben des Einladungsschreibens, eventuelle Abmachungen und Bedingungen oder Auflagenhefte annimmt, sich an die geltenden Bestimmungen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und Entlohnung der Bediensteten hält und auf eigene Kosten alle Versicherungs- und Vorsorgelasten übernimmt;

m) die subjektiven Voraussetzungen des Bieters und die Aufforderung an ihn, den Besitz dieser verlangten Voraussetzungen eigens zu erklären.

2. Wenn ein umfangreicher Einsatz es erfordert oder wenn die Bedingungen für die Ausführung des Einsatzes nicht übersichtlich im Einladungsschreiben dargestellt werden können, verfasst der Verantwortliche für das Verfahren ein Auflagenheft, auf welches die Einladung ausdrücklich Bezug nehmen muss und das für alle möglichen Kandidaten verfügbar sein muss.

3. Wenn der Einsatz keine besonderen Schwierigkeiten hinsichtlich des Gegenstandes aufweist oder geringen Ausmaßes ist, gilt für den Einladungsbrief die Freiheit in der Form und die Inhalte können zusammengefasst dargestellt sein.

4. Wenn möglich und sofern es die Zeit erlaubt stellt der Verantwortliche für das Verfahren einen Vordruck für die Vorlage des Angebotes bereit und legt ihn dem Einladungsschreiben bei.

Art. 14 - Auswahl des Vertragspartners

1. Die Wahl des Vertragspartners erfolgt auf Grundlage des Einladungsschreibens auf eine der folgenden Arten:

a) der Zuschlag von Arbeiten in Regie erfolgt immer auf Grund des niedrigsten Preises;

b) für Lieferungen und Dienstleistungen mit dem Kriterium des niedrigsten Preises oder des wirtschaftlich günstigsten Angebotes, welches auf Grundlage von Elementen oder Parametern ermittelt wird, die vorher definiert wurden, auch in zusammengefasster Form.

In letzterem Fall können um die Qualität und den technischen Wert des Angebotes zu bestimmen Aspekte über die Befähigung des Anbieters nicht bewertet werden, sondern nur die Art und Weise, wie der Bieter den Dienst oder die Lieferung zu erbringen gedenkt.

2. Überprüfung und Auswahl der Angebote erfolgen im Sinne der Verordnung über die Verträge, Art. 15f.

3. Die Verfügung über den Auftrag, welche der Verantwortliche für das Verfahren erlässt, enthält die Begründung welche zur Wahl des Auftragnehmers geführt hat und die Ermächtigung zum Erwerb der Leistung.

Art. 15 – Abschluss des Vertrages

1. Der Treuhandakkord wird in der Form übergeben wie von der Verordnung über die Verträge der Gemeinde Ahrntal vorgesehen.

2. Der Akt über den Treuhandakkord gibt an:

a) die Auflistung der Arbeiten, der Verabreichungen, der Lieferungen oder Dienstleistungen;

b) die Einheitspreise für die Arbeiten oder für die Verabreichungen, Lieferungen und Dienstleistungen nach Maß und den Betrag für die pauschalen;

c) die Ausführungsbedingungen;

d) den Termin für die Fertigstellung der Arbeiten, der Lieferungen und der Dienstleistungen;

e) Art und Form der Zahlung;

f) Verzugsgebühren und das Recht der Vergabestelle den Vertrag zu Lasten und auf Kosten der Gegenpartei

ai sensi dell'art. 86 del Dlgs. 163/06;

h) il termine o i termini assegnati per l'esecuzione e la misura delle eventuali penalità per i ritardi;

i) il termine di scadenza in caso di contratti aperti;

l) la dichiarazione per l'offerente di assoggettarsi a quanto previsto dalla lettera di invito e dagli eventuali patti e condizioni o capitolato d'oneri, di uniformarsi alle vigenti disposizioni in materia di sicurezza sul lavoro e di retribuzione dei lavoratori dipendenti e di assumere a proprio carico tutti gli oneri assicurativi e previdenziali di legge;

m) i requisiti soggettivi richiesti all'operatore economico e la richiesta all'operatore stesso di rendere apposita dichiarazione in merito al possesso dei requisiti soggettivi richiesti.

2. Qualora la complessità dell'intervento lo richieda, ovvero le condizioni di esecuzione dell'intervento non possano essere ragionevolmente contenute nella lettera di invito, il responsabile del procedimento predispone un capitolato d'oneri ai quali la lettera di invito deve fare rinvio esplicito e che deve essere disponibile per tutti i potenziali candidati.

3. Qualora l'intervento non presenti particolari difficoltà nell'individuazione dell'oggetto o sia di modesta entità, per la lettera di invito vige il principio di libertà della forma e di sinteticità dei contenuti.

4. Ogni volta che ciò sia possibile e non ostino ragioni di celerità, il Responsabile del Procedimento redige un modello per la presentazione dell'offerta e lo allega alla lettera di invito.

Art. 14 - Scelta del contraente

1. La scelta del contraente avviene, sulla base di quanto previsto nella lettera di invito, in uno dei seguenti modi:

a) per l'aggiudicazione dei lavori in economia è sempre seguito il criterio del prezzo più basso;

b) per le forniture e servizi in base al criterio del prezzo più basso oppure dell'offerta economicamente più vantaggiosa, individuata sulla base di elementi e parametri preventivamente definiti anche in forma sintetica.

In tal caso, per determinare la qualità ed il valore tecnico dell'offerta, non possono essere valutati elementi attinenti alla capacità dell'offerente ma solamente le modalità attraverso le quali il prestatore prevede di eseguire il servizio o la fornitura.

2. L'esame e la scelta delle offerte sono effettuati ai sensi degli artt. 15 e 16 del Regolamento sui contratti.

3. La determinazione di affidamento, da adottarsi da parte del Responsabile del procedimento corredata dalla motivazione relativa alla scelta del soggetto affidatario, riporta l'autorizzazione all'acquisizione della prestazione.

Art. 15 - Stipulazione del contratto

1. L'atto di cottimo fiduciario viene stipulato nei modi previsti dall'art. 3 del regolamento sui contratti del Comune di Valle Aurina.

2. L'atto di cottimo fiduciario deve indicare:

a) l'elenco dei lavori, delle somministrazioni, delle forniture o servizi;

b) i prezzi unitari per i lavori o per le somministrazioni, forniture e servizi a misura e l'importo di quelle a corpo;

c) le condizioni di esecuzione;

d) il termine di ultimazione dei lavori, delle forniture e dei servizi;

e) le modalità di pagamento;

f) le penalità in caso di ritardo e il diritto della stazione appaltante di risolvere in danno il contratto, mediante

aufzulösen, und zwar mittels einfacher Meldung wegen Nicht-Erfüllung von Seiten des Übernehmers im Sinne der geltenden Bestimmungen über die Vergabe öffentlicher Bauaufträge.

Art. 16 – Garantien

1. Die Auftragswerber sind von der Hinterlegung der vorläufigen Kaution befreit, wenn die Vergabeverfahren unter 40.000,00 Euro bei Arbeiten und unter 40.000,00 Euro bei Lieferungen oder Dienstleistungen liegen.

2. Die beauftragten Übernehmer sind von der Hinterlegung von Bürgschaftsgarantien befreit, wenn die Aufträge unter 40.000,00 Euro bei Arbeiten und unter 40.000,00 Euro bei Lieferungen oder Dienstleistungen liegen.

3. Sofern es der Verantwortliche laut Art. 10 dieser Verordnung nicht ausdrücklich vorsieht, sind die beauftragten Übernehmer von der Hinterlegung der Versicherungen gemäß Art. 129 des Kodizes befreit, und zwar für alle Arbeitsaufträge unter 40.000,00 Euro aber nur wenn sie jedenfalls eine allgemeine Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben.

Art. 17 – Preisrevision

1. Jegliche Art von Preisrevision ist ausgeschlossen und für die Arbeitsaufträge wird der Art. 1664, Absatz 1 des bürgerlichen Gesetzbuches nicht angewandt.

2. Auf die Verträge über Arbeiten findet der Festpreis Anwendung (Art. 133, Abs. 3 des L.D.es 163/2006).

Art. 18 – Schutzbestimmungen

1. Wenn die Gegenpartei ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt, nimmt die Gemeinde Ahrntal das Recht auf Vertragsauflösung in Anspruch und fordert Schadensersatz, sofern sie es nicht für wirksamer erachtet, nach vorheriger Mahnung die Arbeiten auf Kosten der Gegenpartei durchführen zu lassen.

TITEL IV BESTIMMUNGEN ÜBER DIE AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN IN REGIE

Art. 19 - Arbeiten von höchster Dringlichkeit

1. Im Falle absolut dringlicher und unaufschiebbarer Arbeiten - verursacht durch außergewöhnliche oder unvorhergesehene Ereignisse - verfügt die Gemeindezivilschutzbehörde die unverzügliche Ausführung der unbedingt erforderlichen Arbeiten um die Gefahr für die öffentliche Unversehrtheit zu beseitigen.

2. Die Ausführung der überaus dringlichen Arbeiten kann von der Gemeindezivilschutzbehörde direkt an 1 oder mehrere Firmen übertragen werden, sofern unter 200.000 Euro pro Einsatz oder jedenfalls in dem Ausmaß, das unabdingbar ist um die Gefahrenlage für die öffentliche Unversehrtheit zu beseitigen.

3. Der Verantwortliche für das Verfahren verfasst – eventuell mit Hilfe eines auch externen Technikers, ernannt im Sinne dieser Verordnung, Art. 23, Abs. 3 – innerhalb von 10 Arbeitstagen ab Arbeitsauftrag ein Sachverständigengutachten zur Rechtfertigung der Arbeiten und falls erforderlich ein Projekt auf Grund eventuell notwendiger Zustimmungen anderer Organe.

4. Wenn die Arbeiten gemäß Absatz 1 vom zuständigen Organ der Verwaltung nicht genehmigt werden, sorgt der Verantwortliche für das Verfahren für die unverzügliche Einstellung der Arbeiten und für die Abrechnung und Zahlung der Kosten für den bereits ausgeführten Teil.

5. Im Sinne und für die Wirkungen des D.P.R.A. Nr. 4/L/1999, Art. 19, Abs. 2 wird die Anordnung höchst dringlicher Arbeiten innerhalb der Verfallsfrist von 30 Tagen,

semplizierte denuncia, per inadempimento del cottimista ai sensi delle vigenti disposizioni in materia di appalti pubblici.

Articolo 16 - Garanzie

1. I soggetti candidati agli affidamenti sono esonerati dalla costituzione della cauzione provvisoria nelle procedure di affidamento di importo inferiore a euro 40.000,00 se trattasi di lavori e di importo inferiore a euro 40.000,00 se trattasi di forniture o servizi.

2. I soggetti affidatari sono esonerati dalla costituzione della garanzia fideiussoria per gli affidamenti di lavori di importo fino a euro 40.000,00 e per gli affidamenti di forniture e servizi di importo fino a euro 40.000,00.

3. Salvo esplicita previsione da parte del responsabile di cui all'articolo 10, i soggetti affidatari sono esonerati dalla costituzione delle assicurazioni di cui all'articolo 129 del Codice, per tutti gli affidamenti di lavori di importo fino a euro 40.000,00 a condizione che siano comunque muniti di polizza generica di responsabilità civile.

Articolo 17 - Revisione prezzi

1. E' esclusa qualsiasi revisione dei prezzi e non trova applicazione l'articolo 1664, primo comma, codice civile, per gli affidamenti di lavori.

2. Al contratto per i lavori si applica il prezzo chiuso ai sensi del comma 3 art. 133 del Dlgs. 163/06.

Articolo 18 - Mezzi di tutela

1. Qualora la controparte non adempia agli obblighi derivanti dal rapporto contrattuale, il Comune di Valle Aurina si avvale degli strumenti di risoluzione contrattuale e risarcimento danni, ove non ritenga più efficace il ricorso all'esecuzione in danno, previa diffida.

TITOLO IV DISPOSIZIONI PER L'ESECUZIONE DEI LAVORI IN ECONOMIA

Art. 19 - Lavori di somma urgenza

1. Nei casi di lavori di somma urgenza causati dal verificarsi di un evento eccezionale o imprevedibile, che non consentono alcun indugio, l'autorità comunale di protezione civile dispone l'immediata esecuzione dei lavori strettamente indispensabili per rimuovere lo stato di pregiudizio alla pubblica incolumità.

2. L'esecuzione dei lavori di somma urgenza può essere affidata in forma diretta ad una o più imprese individuate dall'autorità comunale di protezione civile entro l'importo di € 200.000,00 per ciascun intervento o comunque di quanto indispensabile per rimuovere lo stato di pregiudizio alla pubblica incolumità.

3. Il responsabile del procedimento, eventualmente coadiuvato da un tecnico anche esterno, nominato ai sensi del comma 3 dell'art. 23 del Regolamento redige entro 10 (dieci) giorni feriali dall'ordine di esecuzione dei lavori una perizia giustificativa degli stessi e se necessario un progetto, eventualmente previa acquisizione di atti di assenso di competenza di organi diversi.

4. Qualora i lavori di cui al comma 1 non conseguano l'approvazione del competente organo dell'amministrazione, il responsabile del procedimento provvede all'immediata sospensione dei lavori e alla liquidazione delle spese relative alla parte già eseguita.

5. Ai sensi e per gli effetti dell'art. 19, comma 2, D.P.G.R. n. 4/L/99 l'ordinazione dei lavori di somma urgenza è regolarizzata, a pena di decadenza, entro 30

jedenfalls aber innerhalb 31. Dezember des laufenden Jahres formalisiert, wenn die 30-Tage-Frist bis dahin noch nicht abgelaufen ist.

Art. 20 – Abrechnung und Liquidierung der Arbeiten in Eigenregie

1. Bei Arbeiten in Eigenregie werden die Materiallieferungen und die Leihgebühren vom Verantwortlichen für das Verfahren abgerechnet und zur Zahlung angewiesen oder wenn vorhanden, erfolgt die Abrechnung durch den Bauleiter, nach vorheriger Prüfung der Lieferscheine bzw. der Übergabedokumentation, auf Grund von Rechnungen.

Art. 21 – Abrechnung und Liquidierung der Arbeiten mittels Treuhandakkord

1. Die Arbeiten auf Akkord (nach Stück-Zeit) werden vom Verantwortlichen für das Verfahren abgerechnet und zur Zahlung angewiesen. Falls vorhanden, erfolgt die Abrechnung wie folgt durch den Bauleiter:

a) auf Grund von Baufortschritten und Zahlungsbestätigungen, ausgestellt sobald der Betrag der ausgeführten Arbeiten den mit Auflagenheft oder Vertrag festgelegten Betrag erreicht oder periodisch, normalerweise mit Halbjahresfälligkeit oder der Fälligkeit laut Auflagenheft oder Vertrag;

b) auf Grund des Endstandes sobald der Einsatz abgeschlossen ist, wobei die Zahlung nach der Abnahme bzw. festgestellter Ordnungsmäßigkeit erfolgt.

2. Akkordarbeiten, welche periodische Instandhaltungen betreffen und über Dauerverträge geregelt sind, können aufgrund von Ausgabebelagen in oder bei den einzelnen Bestellscheinen nach Abschluss des bestellten Einsatzes abgerechnet und bezahlt werden. Unbeschadet bleibt immer die Abnahme oder die Bestätigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten innerhalb von 6 Monaten aber Fertigstellung.

3. Die Endabrechnung und die Protokolle über die ordnungsgemäße Fertigstellung bzw. der Abnahme sind immer versehen mit:

a) den Daten des Kostenvoranschlages, des Vertrages und des finanziellen Rahmens;

b) eventuellen Variante- oder Zusatzprojekten, den Protokollen über neue Preise und alle Zusätze;

c) anderen Akten, womit der Vertragswert erhöht wird, auch wenn sie nicht Projektbestandteil sind;

d) den Daten über den Arbeitsausführenden;

e) den Protokollen über Unterbrechungen und Wiederaufnahme der Arbeiten;

f) den Eckdaten über die Versicherung der Arbeiter und Angestellten;

g) der Angabe eventueller Unfälle;

h) den bereits getätigten Zahlungen;

i) eventuellen Vorbehalten des Unternehmens;

j) Kopien der Dienstanweisungen und jeder anderen Bestellung, ausgestellt während der Vertragslaufzeit.

4. Für Arbeiten in Eigenregie unter 40.000,00 Euro oder unter 40.000,00 Euro bei Treuhandakkord kann der Verantwortliche für das Verfahren von der Erstellung der Abrechnungsdokumente gemäß den obigen Absätzen absehen: In diesem Fall genügt es, wenn der Bauleiter, falls ernannt, oder der Verantwortliche der Organisationseinheit Bauhof auf der von der ausführenden Firma vorgelegten Rechnung mit Datum und Unterschrift bestätigt, dass die Arbeiten ordnungsgemäß und laut Bestimmungen des Vertrages ausgeführt wurden.

Es kann auch auf die Ausstellung von Baufortschritten, Zahlungsbestätigungen, dem Endstand und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung verzichtet werden.

(trenta) giorni e, comunque, entro il 31 dicembre dell'anno in corso se a tale data non sia decorso il predetto termine.

Art. 20 - Contabilizzazione e liquidazione dei lavori in amministrazione diretta

1. Nei lavori in amministrazione diretta le forniture di materiali ed i noli sono contabilizzati e liquidati a cura del responsabile del procedimento, o se nominato, la contabilizzazione avviene a cura del direttore dei lavori, previa verifica dei documenti di consegna, sulla base delle relative fatture fiscali, accompagnate dai documenti giustificativi della fornitura.

Art. 21 - Contabilizzazione e liquidazione dei lavori per cottimo

1. I lavori per cottimo sono liquidati e contabilizzati a cura del responsabile del procedimento, o se nominato, la contabilizzazione avviene a cura del direttore dei lavori, nel seguente modo:

a) sulla base di stati di avanzamento e di certificati di pagamento redatti ed emessi al raggiungimento di un importo eseguito pari a quanto previsto nel capitolato d'oneri o nel contratto, ovvero periodicamente, in genere con cadenza bimestrale o con la cadenza prevista nel capitolato d'oneri o nel contratto;

b) sulla base dello stato finale, all'ultimazione dell'intervento, con liquidazione al collaudo o all'accertamento della regolare esecuzione.

2. I lavori per cottimo relativi alla manutenzione periodica oggetto di contratti aperti possono essere contabilizzati e liquidati sulla base di documenti di spesa contenuti o allegati alle singole ordinazioni, alla conclusione del singolo intervento oggetto dell'ordinazione medesima. E' sempre fatto salvo il collaudo o l'accertamento della regolare esecuzione fino a sei mesi successivi all'esaurimento del contratto.

3. Il conto finale e l'atto di accertamento della regolare esecuzione o l'atto di collaudo, devono essere corredati:

a) dai dati del preventivo e del contratto e le relative disponibilità finanziarie;

b) dalle eventuali perizie di variante o suppletive, verbali nuovi prezzi e ogni altro atto innovativo;

c) dagli atti di ampliamento dell'importo del contratto anche se non costituenti perizia;

d) dall'individuazione del soggetto esecutore;

e) dai verbali di sospensione e di ripresa;

f) dagli estremi delle assicurazioni degli operai e degli impiegati;

g) dell'indicazione degli eventuali infortuni occorsi;

h) dai pagamenti già effettuati;

i) dalle eventuali riserve dell'impresa;

j) dalle copia degli ordini di servizio e di ogni altro ordinativo emesso nel corso del contratto.

4. Per i lavori di importo inferiore a € 40.000,00 in amministrazione diretta o inferiori a € 40.000,00 per cottimo fiduciario, è facoltà del Responsabile del Procedimento prescindere dalla compilazione dei documenti contabili di cui ai precedenti commi: in tal caso il Direttore dei Lavori se nominato oppure il responsabile dell'unità organizzativa "cantiere comunale" è tenuto esclusivamente ad apporre, sulla fattura presentata dalla Ditta esecutrice, il proprio visto, datato e sottoscritto, attestante che i lavori sono stati eseguiti a regola d'arte e secondo i patti contrattuali.

Si può prescindere altresì dalla redazione degli stati di avanzamento, dei certificati di pagamento, dello stato finale e del certificato di regolare esecuzione.

Sofern von der Vergabestation kein eigener Direktor ernannt wird, der die Ausführung überwacht (Art. 299 bis 301 des D.P.R. 207/2010), wird diese Aufgabe vom jeweils zuständigen Gemeindereferenten mit allen Rechten und Pflichten ausgeübt.

TITEL V BESONDERE BESTIMMUNGEN

Art. 22 Besondere Bestimmungen bezüglich einiger Dienstleistungen

1. Unter Beachtung der von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Zulassungsbedingungen können Dienste für Rechtsbeistand bis zum Betrag von 40.000,00 Euro auf Vertrauensbasis vergeben werden; bei höheren Beträgen wird Art. 20 des Kodex angewandt.

2. Absatz 1 wird auch für folgende Hilfsdienste, Beistand und Beratung angewandt:

- a) im Bereich der Abgaben, Steuern oder Beitragsleistungen;
- b) im Rechtsbereich, im Verwaltungs- und Finanzbereich;
- c) Leistungen der Notare;

3. In Abweichung zur vorliegenden Verordnung werden die Abrechnungsmodalitäten der Vergütungen fallweise vom Regelheft oder vom Auftragsschreiben, welche den geschätzten der Vergütungen enthalten müssen; in den Fällen laut Abs. 1, Buchst. a) und b) kann die Vergütung aber im Falle der Restzahlung je nach dem effektiven Arbeitsablauf /-Aufwand auf Grund von vordefinierten Kriterien im Regelheft oder Auftragsschreiben berichtigt werden.

Art. 23 - Besondere Bestimmungen für Technikaufträge

1. Als Technikaufträge gelten:

a) Leistungen der Architektur und des Ingenieurwesens laut Anhang II.A, Nr. 12 zum Kodex, Bezugsnummer CPC 867, beschränkt auf die Projektierung, die Bauleitung und auf die damit verbundenen technischen Leistungen laut Art. 91 des Kodex;

b) Leistungen für Projektprüfungen im Sinne des Kodex, Art. 112, Abs. 1 und 5;

c) Unterstützung des Verantwortlichen für das Verfahren laut Art. 10, Abs. 7 des Kodex;

d) für Abnahmen sowohl statischer als auch technisch-administrativer Art sowie für solche im Zuge der Arbeiten;

e) Leistungen in Zusammenhang mit den Diensten gemäß den vorherigen Buchstaben (wie beispielsweise: Leistungen bezüglich Geologie, Agronomie, Erstellung von Katasterunterlagen, Erhebungen/Aufnahmen von Flächen, Grundstücken oder kleineren Kunstbauten, Bodenuntersuchungen und Tiefensondierungen usw.);

f) Dienste der Raumordnung und des Landschaftsschutzes, laut Anhang II.A, Nr. 12 zum Kodex, Bezugsnummer CPC 867, wobei die Dienste unter den obgenannten Buchstaben a) – d) ausgeschlossen sind;

g) jede andere Leistung technischer oder technisch-verwaltungsmäßiger Natur, welche nicht unter die obigen Buchstaben fällt und von der gesetzlichen oder verwaltungsmäßig festgelegten Tarifordnung nicht vorgesehen ist oder jedenfalls im Voraus auch nicht annähernd bestimmt werden kann.

2. Im Sinne des Art. 125, Abs. 11, letzter Satz des Kodex sowie des Art. 267, Abs. 10 des D.P.R. 207/2010 können technische Dienste laut Abs. 1, sofern unter 40.000,00 Euro mittels Verhandlungsverfahren mit einem einzigen geeigneten Rechtssubjekt direkt beauftragt werden, wobei dieses vom der Direktor der Ausführung ausfindig gemacht wird.

3. Unbeschadet des Verfahrens laut Art. 267, Abs. 1 bis 9 des D.P.R. 207/2010, können technische Dienstleistungen laut Abs. 1, Buchstaben a) bis e), von 40.000 Euro inklusiv

Se la stazione appaltante non nomina apposito direttore dell'esecuzione del contratto (di cui agli artt. 299 – 301 del dPR 207/2010), i suoi compiti sono assunti dall'assessore competente per la relativa materia con tutti i diritti e doveri.

TITOLO V DISPOSIZIONI SPECIALI

Art. 22 Disposizioni speciali per talune tipologie di servizi

1. Nel rispetto delle condizioni di ammissibilità previste dalla normativa vigente, i servizi legali possono essere affidati su base fiduciaria, per importi fino a euro 40.000,00; per importi superiori si applica l'articolo 20 del Codice.

2. Il comma 1 si applica anche ai seguenti servizi di supporto, assistenza e consulenza:

- a) in materia tributaria, fiscale o contributiva;
- b) in materia giuridica, amministrativa o finanziaria;
- c) prestazioni notarili;

3. In deroga al presente regolamento, le modalità di liquidazione dei corrispettivi sono definite volta per volta dal disciplinare di incarico o dall'atto di affidamento che devono recare l'importo stimato dei corrispettivi; nei casi di cui ai commi 1 e 2, lettere a) e b), il corrispettivo può tuttavia essere rettificato in sede di liquidazione a consuntivo in funzione dell'effettivo svolgersi delle prestazioni e sulla base dei criteri predeterminati nel disciplinare di incarico o nell'atto di affidamento.

Art. 23 - Disposizioni speciali per i servizi tecnici

1. Per servizi tecnici si intendono:

a) i servizi di architettura e ingegneria di cui all'allegato II.A, numero 12, al Codice, numero di riferimento CPC 867, limitatamente alla progettazione, alla direzione dei lavori e alle prestazioni tecniche connesse di cui all'articolo 91 del Codice;

b) le prestazioni di verifica dei progetti di cui all'articolo 112, commi 1 e 5, del Codice;

c) le attività di supporto al responsabile del procedimento di cui all'articolo 10, comma 7, del Codice;

d) le prestazioni di collaudo, sia statico che tecnico-amministrativo, anche in corso d'opera;

e) le prestazioni connesse ai servizi di cui alle lettere precedenti (quali, ad esempio: prestazioni attinenti la geologia, l'agronomia, la formazione di atti catastali, i rilievi di aree, di terreni o di manufatti, le indagini e i sondaggi del suolo e del sottosuolo ecc.);

f) i servizi di urbanistica e paesaggistica, di cui all'allegato II.A, numero 12, al Codice, numero di riferimento CPC 867, con esclusione dei servizi di cui alle precedenti lettere a), b), c) e d);

g) ogni altra prestazione di natura tecnica o tecnico-amministrativa diversa da quelle di cui alle lettere precedenti, non prevista da tariffe approvate con provvedimento legislativo o con provvedimento amministrativo delegato avente forza di legge, o comunque non determinabili con sufficiente approssimazione in via preventiva.

2. Ai sensi dell'articolo 125, comma 11, ultimo periodo, del Codice, nonché dell'articolo 267, comma 10, del d.P.R. n. 207 del 2010, i servizi tecnici di cui al comma 1 di importo inferiore a euro 40.000,00 possono essere affidati direttamente mediante procedura negoziata con un unico soggetto idoneo, individuato dal direttore dell'esecuzione.

3. Ferma restando la possibilità di ricorrere all'articolo 267, commi da 1 a 9, del d.P.R. n. 207 del 2010, i servizi tecnici di cui al comma 1, lettere a), b), c), d) ed e), di importo pari

aber unter 100.000 Euro auch ohne Wettbewerbsverfahren mittels Verhandlungsverfahren vergeben werden, wenn mindestens 5 geeignete Anbieter eingeladen werden und zwar auf Grund der folgenden Grundsätze, welche im Voraus festzulegen sind:

a) Besitz der für die Zulassung notwendigen Mindestvoraussetzungen, bestehend aus der Berufsbefähigung und - mit Begründung – dem Besitz entsprechender Erfahrungen in ähnlichen Bereichen, und – in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag - abgestimmt auf die Prinzipien der Vernunft und Verhältnismäßigkeit; mit der Möglichkeit der Auslosung von 5 einzuladenden Firmen falls der Verantwortliche aus irgendwelchen Gründen meint, den Wettbewerb auf mehrere Subjekte auszudehnen oder wenn er mehr als 5 Anfragen oder Willensbekundungen aufgrund einer informellen Kundmachung vorliegen hat;

b) eines oder mehrere Elemente der Bewertung, Auswahl oder Vorzug:

- für die Verwaltung günstige Bedingungen, ersichtlich aus der Methodik der Auftragsabwicklung;

- Abgebot auf den Grundbetrag der Prozedur als Entgelt oder alternativ Abgebot auf den Preis selbst als Strafgeld (Reduzierung des Entgeltes) zum Schutz vor Unterlassungen oder Fehlern, welche im Zuge der Auftragsausführung auftreten können und die dem Auftragnehmer angelastet werden können;

- technische Qualität der eventuellen Projektvorschläge im Rahmen der Grenzen, Bedingungen und Kriterien, welche vom Verantwortlichen im Einladungsschreiben festgelegt wurden, wobei definitive oder Ausführungsprojekte ausgeschlossen sind;

- Ausführungszeiten für die zu erbringenden Auftragsleistungen;

- Abstimmung und Koordinierung der Dienste mit den Diensten

- Auslosung, falls sie nicht bereits für die Qualifizierung laut Buchst. a) angewandt wurde; auch im Falle von Auslosungen finden die Mindestkriterien der Rotation gemäß Abs. 5 Anwendung.

4. Der Verantwortliche kann alternative Methoden und Kriterien zum Abs. 3 festlegen, sofern die Prinzipien der Nicht-Diskriminierung, der Gleichbehandlung, der Verhältnismäßigkeit und der Transparenz eingehalten werden.

5. Aufträge gemäß Art. 3 können nicht an das gleiche Rechtssubjekt erteilt werden, wenn:

a) im Laufe der vorhergehenden 12 Monate dem selben Auftragnehmer bereits Aufträge von über 100.000 Euro erteilt wurden;

b) nicht mindestens 3 Monate seit dem Abschluss des letzten Auftrages vergangen sind;

c) der Körperschaft aus einem Auftrag, der in den letzten 3 Jahren erteilt wurde, ein Streit, Entschädigungszahlungen oder Schäden erwachsen sind, welche dem selben Auftragnehmer angelastet werden können; oder wenn ein Einsatz seinerseits nicht positiv kollaudierbar war.

6. Die Dienste gemäß Abs. 1, Buchstaben a), b), c), d) und e), ab 100.000 Euro inklusive unterliegen der Regelung des Art. 91 des Kodex und den Artikeln von 261 bis 266 des D.P.R Nr. 207/2010.

7. Abweichend von der Verordnung werden die Modalitäten für die Zahlung der Entgelte von Fall zu Fall vom Vertrag bzw. dessen Auflagen oder von der Auftragsmaßnahme festgelegt; das Entgelt kann im Zuge der Liquidierung / Endabrechnung je nach effektiver Leistung und auf Grund von vorher im Auftragsvertrag bestimmten Kriterien angepasst bzw. berichtigt werden.

Art. 23 bis – Besondere Bestimmungen für Rechtsangelegenheiten

o superiore a 40.000 euro e inferiore a euro 100.000,00 sono affidati, anche senza procedura concorsuale e anche mediante procedura negoziata, previo invito ad almeno cinque soggetti idonei, in base alle seguenti linee guida, determinate preventivamente:

a) possesso di requisiti minimi necessari all'ammissione alla procedura, costituiti dall'abilitazione all'esercizio della professione e, motivatamente, dal possesso di esperienze pregresse analoghe alla prestazione da affidare, in misura improntata alla ragionevolezza e proporzionalità rispetto all'incarico da affidare; con possibilità di sorteggio dei cinque soggetti da invitare qualora per qualunque motivo il responsabile ritenga di estendere la possibilità di affidamento a più soggetti oppure abbia raccolto più di cinque richieste o manifestazioni di interesse dopo aver pubblicato un avviso esplorativo;

b) uno o più d'uno dei seguenti elementi di valutazione, selezione o preferenza:

- condizioni favorevoli per l'Ente desumibili dalla metodologia di svolgimento dell'incarico;

- ribasso sul prezzo posto a base delle procedura a titolo di corrispettivo o, in alternativa, ribasso sullo stesso prezzo, applicato a titolo di penale (riduzione del corrispettivo) applicabile ad una griglia di inadempimenti o inconvenienti che possono verificarsi nel corso dell'incarico, imputabili all'affidatario;

- qualità tecnica di eventuali proposte progettuali nell'ambito di limiti, condizioni e criteri, fissati dal responsabile nelle lettera di invito, con esclusione della presentazione di progetti definitivi od esecutivi;

- tempi di espletamento delle prestazioni da affidare;

- rapporti funzionali e coordinamento con le disponibilità delle risorse interne all'Ente o ad altre risorse messe a disposizione dall'Ente;

- sorteggio, qualora non già utilizzato per la qualificazione ai sensi della lettera a); in caso di sorteggio trovano applicazione i criteri minimi di rotazione di cui al comma 5.

4. Il responsabile può determinare metodi e criteri alternativi a quelli di cui al comma 3, purché nel rispetto dei principi di non discriminazione, parità di trattamento, proporzionalità e trasparenza.

5. Ad un singolo soggetto giuridico non può essere affidato un incarico di cui al comma 3 se:

a) nel corso dei dodici mesi precedenti sono stati affidati allo stesso soggetto incarichi per un importo complessivamente superiore a 100.000,00 euro;

b) non sono trascorsi almeno tre mesi dalla conclusione di un incarico affidato in precedenza;

c) un incarico affidato nei tre anni precedenti ha dato luogo a contenzioso, risarcimento o danno all'Ente, imputabile allo stesso soggetto, oppure un intervento non sia stato oggetto di collaudo favorevole, per cause a lui imputabili.

6. I servizi di cui al comma 1, lettere a), b), c), d) ed e), di importo pari o superiore a euro 100.000,00 sono disciplinati dall'articolo 91 del Codice e dagli articoli da 261 a 266 del d.P.R. n. 207 del 2010.

7. In deroga al Regolamento, le modalità di liquidazione dei corrispettivi sono definite volta per volta dal contratto disciplinare di incarico o dall'atto di affidamento; il corrispettivo può essere rettificato in sede di liquidazione a consuntivo in funzione dell'effettivo svolgersi delle prestazioni e sulla base dei criteri predeterminati nel contratto disciplinare di incarico o nell'atto di affidamento.

Art. 23 bis - Disposizioni speciali per i servizi legali
1. I servizi legali di cui all'allegato II.B, numero 21, al

1. Dienstleistungen in Rechtsachen laut Anlage II.B, Nr. 21 des Kodex, Bezugsnummer CPC 86 - mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsberatung, bezogen auf mögliche Streitfälle (auch im Vorfeld solcher), Klärung von Meinungsverschiedenheiten, Prüfung von Recht- und Gesetzmäßigkeit der Maßnahmen oder Verhaltensweisen, sowie Rechtsbeistand – können bis zu 40.000,00 Euro auf Vertrauensbasis vergeben werden; für höhere Beträge wird der Art. 20 des Kodex angewandt.

2. Wenn die Dienste laut Abs. 1 Maßnahmen oder Verhaltensweisen von Kollegialorganen oder politischen Subjekten der Körperschaft betreffen, kann abweichend von den Zuständigkeiten laut Art. ... mit Maßnahme des zuständigen politischen Organs der Körperschaft der Auftrag erteilt werden, wobei die Bestimmungen über Mandat und Vertretungsvollmacht einzuhalten sind.

3. Der 1. Absatz wird auch für folgende unterstützende und Beistandsdienste angewandt:

a) im Bereich der Abgaben, der Steuern und der Sozialbeiträge;

b) als Beistand (Advisor) in technischer, juristischer, verwaltungsmäßiger oder finanzieller Hinsicht;

c) notarielle Dienstleistungen;

d) Information und Dokumentation im normativen Bereich (Rechtsordnung) oder rechtlich-verwaltungsmäßiger Natur;

e) andere Dienstleistungen intellektueller Natur, welche nicht direkt auf institutionelle Aufgaben zurückgeführt werden können oder für welche die Spezialisierung der internen Dienste fehlt oder unzureichend ist.

4. Abweichend von der Verordnung werden die Modalitäten für die Zahlung der Entgelte von Fall zu Fall vom Auftragsheft oder von der Auftragsmaßnahme festgelegt, welche den geschätzten Auftragswert enthalten; das Entgelt für die Fälle unter den Absätzen 1 und 3, Buchst. a), b) und e) kann im Zuge der Liquidierung / Endabrechnung je nach effektiver Leistung und auf Grund von vorher im Auftragsheft oder der Auftragsvertragsmaßnahme bestimmten Kriterien angepasst bzw. berichtigt werden.

5. Beratungsaufträge im Sinne des Legislativdekretes Nr. 165/2001, Art. 7, Abs. 6 und folgende, unterliegen eigenen Bestimmungen, weshalb diese Verordnung auf dieselben nicht anzuwenden ist.

Art. 23 ter - Sonderbestimmungen für Güter und Dienste, welche geschützten Kategorien anvertraut werden

1. Im Falle von nicht sozio-sanitären oder erzieherischen Lieferungen von Gütern oder Erbringung von Dienstleistungen können die Auftragnehmer laut Art. 6, 7 und 14 der Verordnung aus den Sozialgenossenschaften ausgewählt werden, welche Tätigkeiten im Sinne des Gesetzes 381 vom 8. November 1991, Art. 1, Abs. 1, Buchst. b) ausüben, sofern der Vertrag darauf hinzielt, Arbeitsmöglichkeiten für benachteiligte Personengruppen laut Art. 4, Abs. 1 des genannten Gesetzes zu schaffen.

2. Damit die Vereinbarungen im Sinne dieses Artikels abgeschlossen werden können, müssen die Genossenschaften im regionalen Verzeichnis laut Gesetz 381/1991, Art. 9, Abs. 1 eingetragen sein.

Art. 23 quater - Sonderbestimmungen für die Landwirtschaft und ähnliche Arbeiten

1. Im Sinne des Legislativdekretes Nr. 228 vom 18. Mai 2001, Art. 15, können Auftragnehmer von Arbeiten in Regie aus den Reihen der landwirtschaftlichen Unternehmer ausgewählt werden, wenn die Einsätze in Regie Arbeiten mit folgendem Zielen haben:

a) Gestaltung und Instandhaltung des Gebietes;

b) Schutz der Agrarlandschaft und des Waldgebietes;

Codice, numero di riferimento CPC 861, con particolare riguardo alle consulenze legali relative ad ipotesi di controversie o di precontenzioso, risoluzione delle controversie, esame dei profili di legalità o di legittimità di atti o comportamenti, nonché di patrocinio legale, sono affidati su base fiduciaria, per importi fino a euro 40.000,00; per importi superiori si applica l'articolo 20 del Codice.

2. In deroga alla competenza di cui all'articolo 11, qualora i servizi di cui al comma 1 riguardino atti o comportamenti di organi collegiali o di soggetti politici dell'Ente, l'incarico è affidato con provvedimento del competente organo politico dell'Ente, ferma restando la disciplina sul mandato e la procura alle liti.

3. Il comma 1 si applica anche ai seguenti servizi di supporto e assistenza:

a) di natura tributaria, fiscale o contributiva;

b) di advisor tecnico, giuridico, amministrativo o finanziario;

c) prestazioni notarili;

d) informazione e documentazione giuridica o giuridico-amministrativa;

e) altri servizi intellettuali non riconducibili direttamente a compiti d'istituto o per i quali le professionalità dei servizi interni siano assenti o insufficienti.

4. In deroga al Regolamento, le modalità di liquidazione dei corrispettivi sono definite volta per volta dal disciplinare di incarico o dall'atto di affidamento che devono recare l'importo stimato dei corrispettivi; nei casi di cui ai commi 1 e 3, lettere a), b) ed e), il corrispettivo può tuttavia essere rettificato in sede di liquidazione a consuntivo in funzione dell'effettivo svolgersi delle prestazioni e sulla base dei criteri predeterminati nel disciplinare di incarico o nell'atto di affidamento.

5. Le consulenze di cui all'articolo 7, commi 6 e seguenti, del decreto legislativo n. 165 del 2001 sono sottratte all'applicazione del Regolamento e sono disciplinate dalla normativa specifica.

Art. 23 ter - Disposizioni speciali per beni e servizi affidati a categorie protette

1. Qualora si tratti di affidare la fornitura di beni o la prestazione di servizi in economia diversi da quelli socio-sanitari ed educativi, i soggetti affidatari ai sensi degli articoli 6, 7 e 14 del Regolamento, possono essere individuati tra le cooperative sociali che svolgono le attività di cui all'articolo 1, comma 1, lettera b), della legge 8 novembre 1991, n. 381, a condizione che il contratto sia finalizzato a creare opportunità di lavoro per le persone svantaggiate di cui all'articolo 4, comma 1, della legge citata.

2. Per la stipula delle relative convenzioni di cui al presente articolo, le cooperative debbono risultare iscritte all'albo regionale di cui all'articolo 9, comma 1, della legge n. 381 del 1991.

Art. 23 quater - Disposizioni speciali per i lavori agricoli e simili

1. Ai sensi dell'articolo 15 del decreto legislativo 18 maggio 2001, n. 228, i soggetti affidatari dei lavori in economia ai sensi degli articoli 6 e 15 del Regolamento possono essere individuati tra gli imprenditori agricoli qualora gli interventi in economia riguardino lavori finalizzati:

a) alla sistemazione e alla manutenzione del territorio;

b) alla salvaguardia del paesaggio agrario e forestale;

- c) *Pflege und Erhaltung des hydrogeologischen Gleichgewichtes;*
- d) *Schutz der Erträge des Gebietes.*

2. Für die Arbeiten laut Abs. 1 kann der Betrag der Arbeiten, bezogen auf das Jahr pro Vertragspartner folgende Beträge nicht überschreiben:

- a) *im Falle von landwirtschaftlichen Unternehmern in Form einer Einzelfirma: 50.000,00 Euro;*
- b) *im Falle von zusammengeschlossenen landwirtschaftlichen Unternehmen: 300.000,00 Euro.*

TITEL VI BESTIMMUNGEN FÜR DIE LIEFERUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN IN REGIE

Art. 24 – Ausgaben für Lieferungen und Dienste

1. Die Verpflichtung, die Liquidierung, die Bestellung und die Zahlung von Lieferungen und Dienstleistungen erfolgen unter Beachtung dessen, was in den entsprechenden Artikeln der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinde Ahrntal vorgesehen ist.

2. In jedem Fall erfolgen die Zahlungen für die vertraglichen Leistungen nach vorhergehender Überprüfung von Seiten des Verantwortlichen für das Verfahren, ob die Leistung mengen- und qualitätsmäßig in Bezug auf die in den Vertragsunterlagen festgelegten Vorgaben erbracht worden ist.

TITEL VII SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 25 – Abschaffungen und Verweise

1. Die Bestimmungen dieser Verordnung stellen für die Ausführung von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen eine Sonderregelung dar.

2. Mit dem Inkrafttreten der vorliegenden Verordnung sind die Art. 10 und 21 der Verordnung über die Verträge aufgehoben – und ebenso nicht eigens genannte Bestimmungen, auch derselben Verordnung, welche mit den Zielen und Vorgaben dieser Verordnung unvereinbar sind.

3. Für nicht mit dieser Verordnung geregelte Angelegenheiten finden die Bestimmungen des Legislativdekretes Nr. 163/2006 und des Landesgesetzes Nr. 17/1993, Art. 6 sowie der diesbezüglichen Durchführungsverordnung D.LH. 25/1995 Anwendung. Ausgenommen bleiben jedenfalls die Bestimmungen über Freiberufler-Verträge, Sonder- und Sektorenregelungen.

Genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 7 vom 26. 03.2010 und abgeändert mit Ratsbeschluss Nr. 36 vom 26.09.2011 (Kursivtext).

- c) *alla cura e al mantenimento dell'assetto idrogeologico;*
- d) *alla tutela delle vocazioni produttive del territorio.*

2. *Per gli interventi di cui al comma 1, l'importo dei lavori da affidare in ragione di anno per ciascun soggetto individuato come contraente non può superare:*

- a) *nel caso di imprenditori agricoli singoli l'importo di euro 50.000,00;*
- b) *nel caso di imprenditori agricoli in forma associata l'importo di euro 300.000,00*

TITOLO VI DISPOSIZIONI PER LE FORNITURE E I SERVIZI IN ECONOMIA

Art. 24 – Spese per forniture e servizi

1. L'impegno, la liquidazione, l'ordinazione ed il pagamento di forniture e servizi avvengono nel rispetto di quanto previsto dai corrispondenti articoli del regolamento di contabilità del Comune di Valle Aurina.

2. In ogni caso, i pagamenti delle prestazioni contrattuali avvengono previo accertamento del Responsabile del procedimento, della prestazione effettuata in termini di quantità e qualità, rispetto alle prescrizioni previste nei documenti contrattuali.

TITOLO VII DISPOSIZIONI FINALI

Art. 25 – Abrogazione e rinvio

1. Le norme recate dal presente regolamento costituiscono disciplina speciale dell'esecuzione dei lavori, forniture e servizi in economia.

2. Con l'entrata in vigore del presente Regolamento sono abrogati gli articoli 10 e 21 del Regolamento dei Contratti; nonché le norme regolamentari non specificatamente individuate, anche ricomprese nel suddetto regolamento, incompatibili con gli indirizzi e con quanto disciplinato nel presente Regolamento.

3. Per quanto non disposto dal presente Regolamento, trovano applicazione le norme del D.Lgs. 163/2006 e dell'art. 6 della legge provinciale nr. 17/93 e relativo decreto di attuazione nr. 25/1995, fatte salve comunque le norme in materia di contratti di lavoro autonomo e le discipline speciali e di settore.

Approvato con deliberazione consiliare 26/03/2010, n. 7 e modificato con deliberazione consiliare 26/09/2011 n. 36 (testo corsivo).